



LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf

**Ferienzeit:
Landkreis Fürth
entdecken
Seite 4**



Foto: Agentur Dorsch

**AUF NOTFÄLLE VORBEREITET SEIN:
Interview mit Frank Bauer – Seite 8**

**ZERTIFIZIERUNG IM LANDKREIS:
Naturgarten ausgezeichnet – Seite 14**

BIO-ERLEBNISTAGE
28. August – 10. Oktober 2021

BIO MACHT SINN!

Alle Veranstaltungen in Ihrer Nähe auf
www.bioerlebnistage.de

LVÖ Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V.
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Frau Gerste kauft Pelze und Abendmode, Handtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Schmuck und Porzellan. Seriöse Barabwicklung vor Ort.
tel . 017662656454

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

PLANTAGEN KAFFEES: Die Welt in Dosen

Indonesien | OrangUtan Projekt
mit würzigem Dschungel-Geschmack nach Haselnuss, reifer Birne und frischem Toast. **Varietäten:** Tim Tim, Ateng

Espresso
di mio gusto

www.espressone.de

RAU / UNSER UNTERNEHMEN
RAU ENTSORGUNGSZENTRUM

Das RAU Entsorgungszentrum in Fürth ist Ihr Fachbetrieb rund um Containerverleih, Schüttgüter, Recycling und Entsorgung in der Metropolregion Nürnberg, Fürth und Erlangen. Seit der Gründung im Jahr 1953 steht unser Familienunternehmen für zuverlässigen, flexiblen und schnellen Service.

Entsorgung

Wir entsorgen Bauschutt, Erdaushub, Baustellenmischabfälle, Gipsabfälle, Y-Tong, Holz, Schrott, Gartenabfälle, Asbesthaltige Abfälle, Dämmwolle uvm.

Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin und lassen Sie sich ein individuelles und faires Angebot für Ihr Vorhaben erstellen.

Rau GmbH
Boxdorfer Straße 8b 90765 Sack
info@rau-entsorgungszentrum.de T 0911 300 374 90

ROHSTOFFE UND ZUKUNFT SICHERN.
rau-entsorgungszentrum.de

sparkasse-fuerth.de/schon-gewusst

Schon gewusst ...
Das Magazin BÖRSE ONLINE hat die Sparkassen-App als „Testsieger“ ausgezeichnet.

Banking-Apps

Testsieger
BÖRSE ONLINE
Ausgabe 20/2021: 22 Angebote im Test

Sparkasse Fürth

SCHÖNE FERIEN:

Viel Spaß in unserem Landkreis

Liebe Leserinnen und Leser,

egal wie das Wetter wird, in den Sommerferien lässt sich im Landkreis Fürth viel erleben. Auf der Erlebnis-Homepage gibt es mehr als 200 Angebote. Auch das Familienspiel findet in diesem Jahr statt, allerdings in etwas anderer Form. Tipps für die persönliche Vorsorge für Gefahrenlagen gibt Kreisbrandrat Frank Bauer. Außerdem lädt der 4. Fotopreis Kinder und Jugendliche zum Mitmachen ein.

Ihr
Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-10, -55, -66
E-Mail: ikm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Pressefotografie Thomas Klein,
VGN/ A. Gaspar-Klein, Nadine Klein, Thomas Scherer, Marius Rabe,
David Obwald, Jonas Voit

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2021, Auflage 55.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 30.08.2021
Anzeigen-Annahmeschluss: 30.08.2021



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet

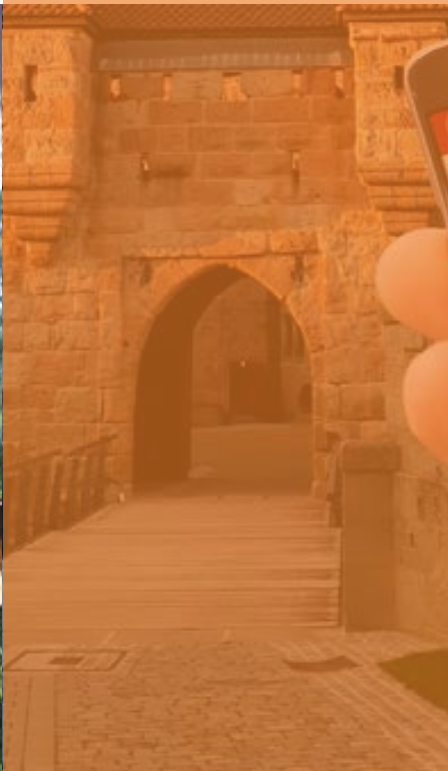
INHALT

4	Ferien im Landkreis Fürth
7	Familienspiel
8	Interview
9	Warn Apps
10	Corona: Zusätzliche Impfangebote
11	Freiwillige Feuerwehren
12	Ehrenzeichen Korrektur
13	Heimattouren Heimatg'schicht'n
14	Naturgarten
15	Insektenhotel Nachhaltigkeit
17	ISIS Zertifizierung Mobile Lüftungsanlagen
18	Generation bewegen 5. Seniorenpreis
19	Wichtige Apps Hofladenquiz
20	Arbeitskreis zur Selbstbestimmung Landkreispreisträger 2021
21	Besuch bei JBJ electronic GmbH
22	LEADER-Ideenwettbewerb
24	Leerstand Fotopreis Wertstoffhof
25	VGN Sommer 2021

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



SCHÄTZE, DIE KEIN ANDERER HAT: FERIEN IM LANDKREIS FÜRTH



Die Sommerferien haben begonnen. Gerade in diesem Jahr überlegen sich viele, ob sie ins Ausland reisen wollen - oder Urlaub Zuhause machen. Der Landkreis Fürth ist ein beliebtes Ziel für Naherholungs- und Kurzurlauber. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Attraktionen gibt es in den 14 Gemeinden. Um diese Angebote besser zu bündeln, hat der Landkreis Fürth eine eigene Erlebnis-Homepage. Auf www.erlebnis-landkreis-fuerth.de gibt es mehr als 200 Angebote. Das Motto: "Erlebnis-Landkreis - Schätze, die kein anderer hat".

Wandern, Radfahren und jede Menge Spaß – im lebensfrohen Landkreis Fürth lässt es sich nicht nur wunderbar leben, sondern auch die Freizeit verbringen. Ob auf der Suche nach einem Erlebnis für die ganze Familie oder Erholung in der Natur, vor der eigenen Haustür gibt es etwas für jeden Geschmack - von kulturellen Highlights über idyllische Landschaften bis hin zu Sehenswürdigkeiten und Attraktionen.

Aktiv im Landkreis

Hochgenuss in herrlicher Umgebung. Der Landkreis Fürth lässt sich wunderbar mit dem Fahr-

Der Erlebnis-Landkreis Fürth lockt in den Sommerferien mit zahlreichen Angeboten. Die 14 Gemeinden haben viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen zu bieten.

rad oder zu Fuß auf bestens ausgeschilderten Wegen erkunden. Der fahrradfreundlich zertifizierte Landkreis bietet Strecken für die ganze Familie. Tourenvorschläge finden sich auf der Erlebnis-Homepage. Ein Highlight ist der ErlebnisRadweg Hohenzollern, der mit Hilfe einer App und Augmented-Reality die Geschichte entlang des Wegs erlebbar macht. Außerdem findet auch in diesem Jahr wieder das Familienspiel statt, allerdings in einer abgespeckten Version. Mehr dazu in diesem Heft auf Seite 7.

Historischer Landkreis

Auf den Spuren der Vergangenheit - ob Burg, Kloster, Kirche oder Schloss, im Landkreis Fürth laden viele malerische Innenorte zum Erkunden und Verweilen ein. Zum Beispiel der Aussichtsturm „Bleistift“ in Cadolzburg, die Alte Veste in Zirndorf oder der Sieber Platz in Langenzenn. Ein besonderer Höhepunkt ist die Erlebnisburg Cadolzburg. Hier kann man problemlos einen ganzen Tag lang das einstige Burgleben erkunden.

Kultur pur

Zahlreiche Museen und Ausstellungen warten auf Besucher, ebenso wie Veranstaltungen und Führungen. Leider müssen auch in diesem Jahr Kirchweihen und größere Veranstaltungen

ausfallen. Dennoch sind im Sommer etliche Konzerte und andere Veranstaltungen geplant. Eine Übersicht bietet der Veranstaltungskalender, zu finden auf der Erlebnis-Homepage. Ein sehr gutes Beispiel ist der VGN-Bahnsommer mit einer Schnitzeljagd auf dem brandneuen und interaktiven Erlebniswanderweg „Auf Wallensteins Spuren“ in Anlehnung an den gleichnamigen VGN-Freizeitipp. Mehr dazu auf Seite 25.

oder sogar kostenlos besucht werden können. Rund 130 Freizeitangebote können mit dem EntdeckerPass einmal pro Kalenderjahr besucht werden. Das entlastet die Urlaubskasse und lässt eventuell die ein oder andere Extrakugel Eis zu. Unkompliziert gibt es ihn online oder bei vielen Tourist Informationen und Ticketverkäufern in der Region.

Vital unterwegs

Nicht nur eine Erfrischung im Sommer – die Bäder im Landkreis Fürth bieten das ganze Jahr über Spaß und Erholung für Groß und Klein. Besucher sollten sich vor dem Besuch über die Einlass-Bedingungen erkundigen. Das Spaßbad Palm Beach in Stein informiert zum Beispiel auf seiner Homepage mit einem Ampel-System, ob noch Kapazitäten vorhanden sind. Sonnenbaden oder das kühle Nass genießen – die Freibäder im Landkreis Fürth bestechen mit ihrer Vielfalt. Ob Naturbad mit biologischer Wasseraufbereitung, Freibädern in idyllischer Landschaft oder Rutschen-Spaß im Erlebnisbad.

Schöne Orte

Auf der Website gibt es außerdem Informationen über den Landkreis und die Kommunen. „Auch die 14 Gemeinden selbst sind immer einen Ausflug wert“, betont Landrat Matthias Dießl. Die Gemeinden des Landkreises konnten ihre historische, mittel- bis kleinstädtische Eigenart bewahren. Das Ortsbild im Landkreis ist durch geschichtlich bedeutsame Kirchen, Burgen sowie durch Mühlen, Fachwerk und fränkische Hofstrukturen mit Torbögen und Innenhöfen geprägt. Der Landkreis präsentiert sich zudem erlebnisreich mit Kletterwald, Mini- und Swingolf, Erlebnisburg, Playmobil Fun Park und tierischen Abenteuern. Ein interaktive Karte hilft, die vielen Angebote schnell zu finden. Als Download stehen zahlreiche Broschüren zur Verfügung. Ganz wichtig: Auf der Homepage sind viele Möglichkeiten zum Einkehren und Übernachten aufgelistet.

Mit dem Entdeckerpass sparen

Der Landrat weist in diesem Zusammenhang auf den EntdeckerPass der Metropolregion Nürnberg hin, mit dem viele Attraktionen vergünstigt

Im Landkreis Fürth sind dabei:

Naturbad Großhabersdorf, freier Eintritt
Swin Golf Horbach, 50 Prozent Ermäßigung
Veitsbad, Veitsbronn, freier Eintritt
PLAYMOBIL-FunPark Minigolf, Zirndorf freier Eintritt
Kletterwald Weiherhof, 50 Prozent Ermäßigung für Kletterwald
Städtisches Museum, Zirndorf, freier Eintritt
Historisches Museum, Cadolzburg, freier Eintritt
Burg Cadolzburg, Cadolzburg, 1 Euro Rabatt auf Eintritt inkl. Multimedia-Guide

Der Landkreis ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Neben der Anbindung mit S-Bahn und Zug, fahren viele Busse in den 14 Gemeinden. Entsprechende Hinweise zur Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln sind auf der Website enthalten. ■



HACKER
Büromöbel

Drumback
Work@home



AKTIONSPREIS 298 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemebel.de
www.hacker-bueroemebel.de

EGGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-eggerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

91448 EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON 09104 575
www.speer-info.de

SPEER
HOLZ ELEMENTE METALL

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN GLASHAUS

ALU-ANBAUBALKONE



Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

alu-spezi.de



Wählen Sie aus über 1200 verschiedenen Aluminium-Profilen!
z.B. H-O-L-L-U-T-U-H-O

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr
Industriestraße 15 · 90599 Dietenhofen · Tel. 09824 / 9 11 66

GERZ **FABRIKVERKAUF**
Matratzen · Lattenroste
Bettgestelle · Bettwaren

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Ausstellungsräumen beraten zu dürfen.



GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr

KÖMMERLING
Fenster-Profile

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Haustüren
- ▶ Rollläden
- ▶ Markisen
- ▶ Raffstores
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z
Immoservice

Ihr Makler für Immobilien und Finanzierung
Standorte: Fürth, Zirndorf, Neuendettelsau

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

10 Jahre Jubiläum

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

kunstmANN
SANTAR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Eigene Badausstellung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmANN-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

FREIZEIT

FAMILIENSPIEL 2021:

Schnitzeljagd auf dem Rad

Wie schon im vergangenen Jahr kann das Familienspiel auch 2021 nicht in gewohnter Form stattfinden. Das verantwortliche Team der Sparkasse Fürth und des Landratsamtes hat sich aber auch in diesem Jahr etwas für alle Familienspiel-Begeisterten einfallen lassen.

Im August warten zwei spannende Radtouren auf alle Teilnehmenden. Dabei geht es in diesem Jahr nach Puschendorf, wo das Familienspiel 2013 zu Besuch war und nach Oberasbach, das 2019 Gastgeber war. Je nach Wohnort können sich Interessierte überlegen, an welchem Ort sie teilnehmen

möchten und sich auf die Suche nach dem Lösungssatz machen

Wie geht's?

Radlerinnen und Radler müssen sechs Plätze in den beiden Orten finden. Diese Plätze sind auf kleinen Bildern im Landkreismagazin abgedruckt und auf der Homepage des Landkreises zu finden. An diesen Plätzen sind kleine grüne Plastikröhrchen versteckt, die es zu entdecken gilt. In jedem Röhrchen befindet sich ein Lösungswort, das am Ende zu einem Lösungssatz zusammengefügt werden muss. Der Lösungssatz kann dann einfach an familienspiel@lra-fue.bayern.de gesendet werden.

Neues im Landkreis entdecken

„Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß. Vielleicht ist für den ein oder anderen eine Radtour gleich eine tolle Familien-Aktion für die Sommerferien und eine gute Möglichkeit, neue Ecken in unserem Landkreis zu entdecken und dabei gleich noch einen Preis zu ergattern“, so Landrat Matthias Dießl.

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Unter allen Teilnehmenden, die ihr Lösungswort bis zum 7. September 2021 einsenden, werden auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise verlost. Viel Spaß und viel Glück!



Fotos: Landratsamt Fürth

„JEDER SOLLTE VORRÄTE FÜR ZEHN TAGE HABEN“:

Auf Notfälle vorbereitet sein



Foto: Frank Bauer

und rechnen gar nicht damit, dass es - aus welchen Gründen auch immer - plötzlich zu einem längeren Ausfall kommen könnte. In der Folge sind die wenigsten darauf vorbereitet. Menschen, die zum Beispiel in einem Land leben, in dem regelmäßig der Strom ausfällt, können dagegen damit umgehen. Die wissen, was zu tun ist, die sind darauf schon vorbereitet. Bei uns existiert dagegen eine gewisse Hilflosigkeit.

Würden Sie sagen, das ist vor allem ein Problem der jüngeren Generation?

Frank Bauer: „Meine Großeltern haben noch Zeiten erlebt, in denen die Infrastruktur nicht so verlässlich funktionierte. Sie haben deshalb ihren Holzofen, auf dem man auch kochen konnte, nie hergegeben. Einfach auch, um für den Notfall gerüstet zu sein. So eine Einstellung findet man heute eher seltener. Man verlässt sich eher darauf, dass schon nichts passieren wird.“

Was sollte jeder Haushalt zuhause haben, um gut für den Fall der Fälle gerüstet zu sein?

Frank Bauer: „Es gibt eine sehr gute Checkliste auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe für die Notfallversorgung. Wichtig sind zum Beispiel Getränke und Lebensmittel. Ziel sollte sein, dass man Vorräte für etwa zehn Tage hat. Pro Erwachsener rechnet man bei Getränken mit zwei Liter pro Tag, das wären also 20 Liter für zehn Tage. Sehr gut lässt sich Mineralwasser einlagern. Auch Kühlschränke und Gefrierfach können ausfallen. Hier hilft ein Lebensmittel- und Getränkevorrat, die Zeit zu überbrücken, bis großflächige Hilfsmaßnahmen wirken.“

Wo sollte man dieses Lager anlegen?

Frank Bauer: „Da kommen wir zu einem Problem in der heutigen Zeit: In vielen Neubauten gibt es teilweise keinen Keller mehr oder zu wenig Platz für Bevorratung. Es ist allerdings nicht erforderlich, den Vorrat auf einen Schlag anzulegen. Man kann das auch nach und nach aufbauen, indem man sich angewöhnt, bei Einkäufen von länger haltbaren Produkten - wie beispielsweise Nudeln - eine Packung mehr zu kaufen. Wer Haus-

tiere hat, sollte darauf achten, ausreichend Tiernahrung im Haus zu haben.“

Wenn wir an das Hochwasser denken, ist der Keller aber vielleicht auch nicht unbedingt der richtige Ort für ein Lebensmittel- und Getränkelager, oder doch?

Frank Bauer: „Das ist abhängig von der Wohnsituation. Lebe ich in einem Gebiet, in dem Überschwemmungen möglich oder sogar wahrscheinlich sind, sollten die Vorräte nicht im Keller gelagert werden.“

Was gehört noch zu den Notfallvorräten?

Frank Bauer: „Auch ganz banale Dinge wie Kerzen und Feuerzeug gehören dazu. In Not-situationen ist es hilfreich, einige Medikamente im Haus zu haben, um Verletzungen oder leichtere Erkrankungen behandeln zu können. Außerdem empfiehlt es sich generell, wichtige Dokumente immer in einem stabilen wasserfesten Koffer aufzubewahren - etwa Versicherungsunterlagen, Personensurkunden oder notarielle Kaufverträge. Für den Notfall sollten alle Familienmitglieder über den Standort Bescheid wissen. Außerdem ist es sinnvoll, Kopien wichtiger Dokumente digital zu sichern. Auch Hygieneartikel wie Seife, Toilettenpapier und Zahnpasta sollte man immer ausreichend zuhause haben. Mit einem batteriebetriebenen Radio kann man sich zum Beispiel auch bei einem Stromausfall informieren.“



Foto: Landratsamt Fürth

Das Hochwasser in Wilhelmsdorf mit einem längeren Stromausfall hat gezeigt, wie schnell auch vor Ort eine Notlage eintreten kann. Die persönliche Notfallvorsorge ist ein wichtiger Baustein um Krisen und Gefahrenlagen besser zu überstehen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe rät seit jeher dazu, dass jeder Haushalt für eine potentielle Not- oder Katastrophensituation vorbereitet sein sollte. Frank Bauer, Leiter des Sachgebiets Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Landratsamt und zugleich Kreisbrandrat des Landkreises Fürth, hat uns im Gespräch einige Tipps hierzu gegeben.

Herr Bauer, sollte aus Ihrer Sicht jeder Haushalt auf einen Katastrophenfall vorbereitet sein?

Frank Bauer: „Die Frage ist ganz klar mit einem Ja mit drei Ausrufezeichen zu beantworten. Der Hintergrund: Wir haben ein gewisses Verletzlichkeits-Paradoxon. Wir leben in einem Land, in dem eigentlich immer alles funktioniert. Ob Wasser, Strom oder Gas - wir haben kaum mit gravierenden Ausfällen zu kämpfen. Wir haben uns an eine sehr gut funktionierende Infrastruktur gewöhnt

Sollte man sich auch mental auf eine Notfallsituation vorbereiten?

Frank Bauer: „Man sollte sich einfach einmal mit der Frage auseinandersetzen, was würde ich machen, wenn der Strom länger ausfällt, wenn es bei mir brennen sollte, wenn ich Wasser im Keller hätte - und so weiter. Wo lange ich hin, wo ist mein Feuerlöscher, wo sind meine Dokumente, die ich mitnehmen will. So hat man es zumindest im Gedanken schon einmal durchgespielt - und kann in einer Notsituation darauf zurückgreifen. Man sollte sich auch klarmachen, dass man zum Beispiel bei Wasser im Keller dort nicht hinunter laufen sollte, man könnte einen lebensgefährlichen Stromschlag bekommen. Und was oft vergessen wird: Wer offene

Wunden oder Verletzungen hat und dann in Hochwasser steigt, kann eine Blutvergiftung bekommen. Man darf nicht vergessen, dass in diesem Wasser dann alle möglichen Verunreinigungen sind, wie Öl oder Klärschlämme. Daher der Rat: In eine sichere Position bringen und auf die Helfer warten - niemals mit einem Boot oder zu Fuß durch das Hochwasser gehen! Ein Dachboden dagegen sollte möglichst leer und ohne Brandlast sein um die Feuergefahr zu minimieren. Solche kleinen Vorbereitungen und Vorplanungen helfen, wenn es dann darauf ankommt.“

Es gibt diverse Warn-Apps, welche sollte man auf dem eigenen Smartphone haben?

Frank Bauer: „Ich empfehle fünf Stück: KatWarn und Nina warnen vor Gefahrensituationen. Diese können wir seitens des Landkreises auch selbst ansteuern und auslösen. Vom Deutschen Wetterdienst gibt es „DWD WarnWetter“. Außerdem empfehle ich für Hochwasser-Warnungen noch „Mein Pegel“ sowie die App Umweltinfo. Darüber hinaus sollte man auch den Warnton unserer Sirenen kennen: Ein einminütiger Dauerton der Sirenen warnt die Bevölkerung. Danach sollte man sofort auf die Apps schauen oder Radio und Fernseher einschalten.“

Herr Bauer, vielen Dank für das Gespräch.

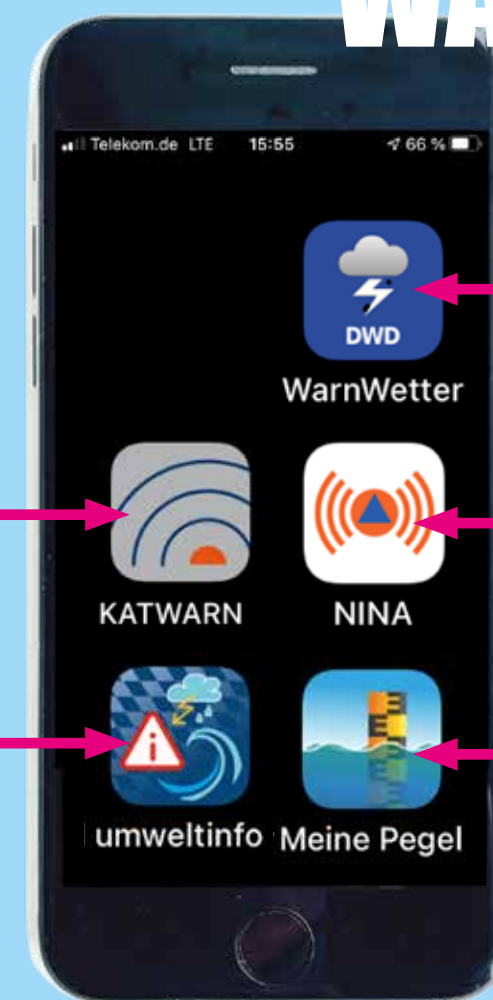
WICHTIGE WARN-APPS FÜR IHR SMARTPHONE



Die ortsgenauen Warnungen der zuständigen Behörden und Rettungsstellen informieren Sie zu jeder Zeit und an jedem Ort über Gefahren in Ihrer Umgebung.



Mit dieser App warnt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Bayerns Bürger sofort, wenn Natur- oder Umweltgefahren in Form von Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Überschreitung der Ozon-Grenzwerte eintreten.



Mit der WarnWetter-App versorgt der Deutsche Wetterdienst im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages die breite Öffentlichkeit und die Einsatzkräfte aus dem Katastrophen-, Bevölkerung- und Umweltschutz mit wichtigen Hinweisen zur aktuellen Warn- und Wettersituation.



Mit der Notfall-Info- und Nachrichten-App des Bundes erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand.



Funktionen: aktueller Wasserstand, Vorhersagen (wo verfügbar), Benachrichtigung bei Über-/ Unterschreitung von Grenzwerten an Pegeln, Überblick zu Hochwasser- und Warnlage der deutschen Bundesländer.

WARN-APPS

STADT UND LANDKREIS FÜRTH:

Zusätzliche Impfangebote

Das Impfzentrum hat allen Impfberechtigten aus Stadt und Landkreis Fürth bis zu den Sommerferien ein Impfangebot gemacht. „Damit haben auch wir vor Ort die Zielvorgabe aus der Bundespolitik voll erfüllt“, so Landrat Matthias Dießl. Eine Impfkampagne soll nun nochmal auf die wichtige Impfung hinweisen. Neben dem Landrat und dem Oberbürgermeister sowie Rachid Azzouzi und Deniz Aytekin werden noch weitere Persönlichkeiten aus Stadt und Landkreis Fürth dafür werben.

Tag	Uhrzeit	Ort	Mobiler Standort	Zweit-Impfung
13.08.2021	9.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Oberasbach, Kaufland-Parkplatz (Rothenburger Straße 70)	Impfbus	10.09.2021 Impfzentrum Fürth
16.08.2021	9.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Oberasbach, Kaufland-Parkplatz (Rothenburger Straße 70)	Impfbus	13.09.2021 Impfzentrum Fürth
20.08.2021	9.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Cadolzburg, EDEKA-Parkplatz (Nürnberger Straße 30)	Impfbus	27.09.2021 Impfzentrum Fürth
21.08.2021	9.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Wilhermsdorf, REWE-Parkplatz (Gartenstraße 1)	RTW	18.09.2021 Impfzentrum Fürth
23.08.2021	9.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Stein, FORUM Stein (Forum 1)	Impfbus	20.09.2021 Impfzentrum Fürth
24.08.2021	9.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Roßtal, EDEKA-Parkplatz (Untere Bahnhofstraße 12)	Impfbus	21.09.2021 Impfzentrum Fürth



„Impfen! – Wir für den Landkreis!“

*Ich bin dabei!
Weil wir nur gemeinsam
Corona bezwingen
können!*

Deniz Aytekin, Schiedsrichter

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensfreudig.

Wer wird geimpft?

Die Impfung ist für alle Menschen ab 18 Jahren.

Es kommt der Impfstoff von BioNTech zum Einsatz. Es sind sowohl Erst- als auch Zweitimpfungen möglich. Bei Zweitimpfungen ist es unabhängig davon, wo die Erstimpfung stattgefunden hat (Arztpraxis, Betriebsarzt etc.).

Registrierung

Um die Wartezeiten vor Ort möglichst gering zu halten, sollten sich Impfinteressierte vorab unter <https://impfzentren.bayern/citizen/> registrieren. Zur Impfung muss dann nur noch der Personalausweis und, sofern vorhanden, der Impfpass vorgelegt werden. Impfbereite Bürgerinnen und Bürger können sich ohne Voranmeldung oder Termin in den beschriebenen Zeiträumen melden und werden dort im Rahmen eines individuellen Aufklärungsgesprächs umfassend beraten. Ggf. kann es vor Ort zu Wartezeiten kommen.

Gemeinsames Impfzentrum für Stadt und Landkreis Fürth

Impfungen werden durch das gemeinsame Impfzentrum für Stadt und Landkreis Fürth vorgenommen:

Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth

Telefon: (0911) 950 917-0

www.agnf.org/impfzentrum

Öffnungszeiten:

Mo - So von 8.00 bis 19.15 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr von 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa - So von 8.00 bis 14.00 Uhr

Terminregistrierung:

• Online unter www.impfzentren.bayern.

• Per Telefon unter (0911) 95 09 17-0.

Weiter Infos unter www.landkreis-fuerth.de

„Nervennahrung“



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes freuten sich über eine ganz besondere Spende. Die HANS RIEGELEIN & SOHN GMBH & CO. KG aus Cadolzburg hat sich für die wertvolle Arbeit des Gesundheitsamtes und der weiteren betroffenen Bereiche während der Pandemie bedankt. Geschäftsführer Peter Riegelein überreichte Landrat Matthias Dießl symbolisch den süßen Gruß. Vielen Dank dafür.

AUF DER SUCHE NACH NEUEN MITGLIEDERN:

Freiwillige Feuerwehren

Vor dem Hintergrund der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen ist es eine besondere Herausforderung, dass sich Menschen für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Um die Feuerwehren vor Ort bei der wichtigen Zukunftsaufgabe der Mitgliederwerbung zu unterstützen, hat das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) einen eintägigen Workshop zur Mitgliederwerbung und -bindung ermöglicht.

Die Konzeption wurde in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. erarbeitet. Die Organisation läuft über die Staatliche Feuerwehrschule Regensburg.

Ende Juni fand der erste Ein-Tages-Workshop dieser Art im Landkreis Fürth statt. Hierfür wurde das Feuerwehrgerätehaus Weiherhof ausserkoren.

Kreisbrandrat Frank Bauer freute sich zu dieser Premiere sehr, den Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverband Bayern e.V., Johann Eitzenberger, mit seinem Bildungsreferenten Marius Rabe begrüßen zu dürfen.

Damit die zahlreichen Impulse und Ideen nicht nur an diesem einen Workshop-Tag präsent sind, wird die Vernetzung zum Thema

Foto: Landesfeuerwehrverband Bayern (LFV), Marius Rabe



Die freiwilligen Feuerwehren freuen sich auf Nachwuchs

Mitgliederwerbung weitergeführt.

Mitglied bei der Feuerwehr werden

Der Dienst bei der Feuerwehr kann von jeder Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, geleistet werden und endet mit dem 65. Lebensjahr. Jugendliche vom 12. bis 16. Lebensjahr können zuvor bereits in einer Jugendfeuerwehr auf den aktiven Dienst vorbereitet werden. Auch für Kinder unter 12 Jahren gibt es nunmehr in einigen Feuerwehren Angebote. Alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr leisten unbezahlten Dienst an ihren Mitmenschen, und zwar Tag und Nacht sowohl während ihrer Arbeitszeit als auch in der Freizeit verbunden mit allen Herausforderungen und

Schwierigkeiten, die dies mit sich bringt. Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ leisten Feuerwehrdienstleistende Ausbildungsveranstaltungen und Sicherheitswachen – und natürlich den Einsatzdienst selbst. Hierfür müssen sie von ihrem jeweiligen Arbeitgeber freigestellt werden, der wiederum kann den Verdienstausschlag bei der Gemeinde geltend machen.

Viele Feuerwehren haben eigene Homepages, auf denen sie über ihre Aufgaben informieren und Angaben zur Kontaktaufnahme machen. Auch am jeweiligen Gerätehaus der örtlichen Feuerwehr wird häufig über Ansprechpartner und deren Erreichbarkeit informiert.

AUSZEICHNUNGEN

EHRENZEICHEN DES MINISTERPRÄSIDENTEN ÜBERREICHT

Hohe Auszeichnung



Foto: Roland Beck

Die Geehrten vor dem Landratsamt in Zirndorf

Landrat Matthias Dießl hat an zwölf Menschen aus dem Landkreis Fürth das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreicht. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nahmen an der Ehrung teil.

Seit 1994 gibt es das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Männer und Frauen. Es erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen besondere Verdienste erworben haben. Das Ehrenamt muss dabei über einen Zeitraum

von mindestens 15 Jahren ausgeübt werden.

„Ich bin immer wieder begeistert, wie unsere Ehrenamtlichen im Landkreis Fürth in beeindruckendem Maße einen großen Teil ihrer Zeit für ein oder gleich mehrere Ehrenämter zur Verfügung stellen und das völlig unentgeltlich und ohne großes Aufheben“, so Landrat Matthias Dießl bei der Ehrung im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf.

Mehr Informationen zu den Geehrten gibt es unter www.landkreis-fuerth.de oder direkt hier:



Ehepaar Brigitte und Robert List aus Cadolzburg

Walter Porlein aus Großhabersdorf

Günter Bingold aus Großhabersdorf

Peter Hartmann aus Oberasbach

Ingrid Meister aus Oberasbach

Elisabeth Östreicher aus Roßtal

Karl-Heinz Petschner aus Roßtal

Johanna Dippold aus Stein
(vorher ausgezeichnet)

Erika Flory aus Veitsbronn

Betty Brendel aus Wilhermsdorf

Norbert Himmer aus Zirndorf

Rolf Albrecht aus Zirndorf

HEIMAT

HEIMATTOUREN DURCH DEN LANDKREIS:

Jetzt anmelden!

Im Rahmen der Heimatkampagne #heimatlandkreisfürth finden im September zwei Heimattouren statt. Dabei lässt sich der Landkreis mit seinen regionalen Besonderheiten entdecken. Die beiden thematischen Touren umfassen mehrere Stationen im Landkreis.

Familien-Natur-Tour am Samstag, 4. September 2021

Die Familientour hält tolle Highlights rund die Themen Apfelernte, Wildbienen, heimische und insektenfreundliche Natur bereit. Mit abwechslungsreichen Mitmachaktionen ist die Familientour hervorragend für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Während der Tour ist der Besuch des Kreislehrgartens in Veitsbronn sowie der Bienenweide des Langenzenners Betriebs „Wildbienen Glück“ geplant. Zwei tolle Mitmachaktionen warten auf die Familien: Beim Apfelmosten und beim Bau einer Bienenstillehilfe lernen die Kinder ganz spielerisch die heimische Natur kennen und können sich gleichzeitig super aktiv beteiligen.

Genusstour am Samstag, 11. September 2021

Busfahrt rund um das Thema regionale Genüsse. Mit dabei sind: Konditorei Streicher, roestkaffee, Weinstube Zeitingen, Biohof Decker, Chocothek Riegelein und Weidefleisch Tiefel. Alle Betriebe bieten tolle regionale Produkte an, die auf verschiedene Weisen einzigartig sind. An jeder Station erwartet die Teilnehmer eine kleine Vorstellung des Betriebes sowie der regionalen Produkte. Zudem bekommen sie die Möglichkeit, die regionalen Besonderheiten bei einer kleinen Verkostung zu probieren.

Anmeldung

Die Teilnahme an den Heimattouren ist kostenlos. Das Mittagessen ist jeweils auf Selbstzahlbasis.

Kommen Sie mit auf Entdeckungstour durch unsere Heimat. Melden Sie sich für die Heimat-

touren an, per Mail an info@heimat-landkreis-fuerth.de oder telefonisch (0911) 9773-1031.

Bei beiden Veranstaltungen werden die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf www.heimat-landkreis-fuerth.de/aktuelles.



Foto: VGN / A. Gaspar-Klein

ERINNERUNGEN SAMMELN:

Heimatg'schicht'n

In unserer Heimat fühlen wir uns zuhause, sammeln Erinnerungen und erleben unsere persönlichen Lieblingsmomente. Teilen Sie mit uns Ihre Heimatg'schicht'n. Was weckt Ihre Heimatgefühle? Welche Erlebnisse erzählen Sie immer wieder gerne? An welche Kindheitserinnerungen denken Sie gerne zurück? Was macht unsere Region für Sie liebenswert und besonders?

Alle Hobbyschreiber aus dem Landkreis sind zum Mitmachen eingeladen: Schicken Sie uns Ihre G'schicht'n mit maximal 2.000 Zeichen und einem Foto bis zum 30.09.2021 an info@heimat-landkreis-fuerth.de.

Alle eingereichten G'schicht'n werden auch auf dem Blog unter www.heimat-landkreis-fuerth.de sowie im Rahmen der Heimatkampagne veröffentlicht.



Unsere Heimatg'schicht'n aus dem Landkreis

Heimatmoment. Kindheitserinnerung. Heimatschatz. Heimatgefühl. Lieblingsplatz.

KORREKTUR

Ehrung Kommunalpolitiker / Heft 15

Leider hat sich im letzten Heft der Fehlerteufel eingeschlichen:

Bei der Vorstellung der Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern, die für ihr Engagement geehrt wurden, fehlten in der Übersicht die drei Bürgermeister

Bernd Obst, Cadolzburg
Bernd Zimmermann, Obermichelbach
Marco Kistner, Veitsbronn

Innenminister Joachim Herrmann verlieh eine Kommunale Verdienstmedaille in Bronze an den 1. Bürgermeister Bernd Obst und je eine Kommunale Dankurkunde an den 1. Bürger-

meister Bernd Zimmermann und den 1. Bürgermeister Marco Kistner. Alle drei Auszeichnungen wurden von Landrat Matthias Dießl überreicht.

An dieser Stelle auch von uns die herzlichsten Glückwünsche. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen. Die Redaktion

ZERTIFIZIERUNG IM LANDKREIS:

Naturgarten ausgezeichnet



Auszeichnung im Garten von Familie Roth-Münderlein

Mit ihrem Garten in Seukendorf/Hiltmannsdorf hat Familie Roth-Münderlein eine Zertifizierung mit dem Titel „Naturgarten – Bayern blüht“ geschafft. Die Zertifikats-Aktion wird im Landkreis vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Fürth e.V. in Zusammenarbeit mit den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen durchgeführt. Die attraktive Gartenplakette zielt nun den Gartenzaun der Familie. Weitere Gärten können sich zertifizieren lassen.

„Ein Naturgarten ist ein besonderer Lebensraum und Heimat für viele Pflanzen und Tiere“, erläuterte Landrat Matthias Dießl, der zugleich 1. Vorsitzender des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Fürth ist. „Der Erhalt und die Förderung der heimischen Tierwelt im Garten sind in Zeiten des Artensterbens von unschätzbbarer Bedeutung. Wer seinen Garten naturnah anlegt, leistet einen großen Beitrag zum Umweltschutz und fördert natürliche Lebensräume. Damit ist er oder sie sozusagen Botschafter für eine naturnahe Gestaltung“, so der Landrat.

Genuss fürs Auge und die Artenvielfalt

Bei dem Garten von Lydia Roth-Münderlein und Rainer Münderlein handelt es sich um einen mediterranen Staudengarten mit integrierter Wasserlandschaft. Gräser und Kräuter sind dort eingerahmt durch Blütensträucher. Ein Naturgarten fördert dem Landrat zufolge eine lebendige Vielfalt von Lebensräumen, eine bunte Mischung vom Bauerngarten bis

zur Blumenwiese und vom Trockenbiotop bis zum Gartenteich. „Auch ein Naturgarten will gepflegt sein“, betonte die ausgezeichnete Familie. In ihrem Garten stecke auch sehr viel Arbeit. Naturgarten bedeute nämlich nicht, der Wildnis freien Lauf zu lassen, sondern bewusstes Gestalten im Einklang mit der Natur.

Wichtige Voraussetzungen

Für die Zertifizierung, die bayernweit angeboten wird, waren etliche Voraussetzungen notwendig, die auch bei dem Garten von Familie Roth-Münderlein von zwei extra dafür geschulten Gartenexperten des Kreisverbandes überprüft wurden. So ist der Verzicht auf einen Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischen Mineraldüngern unabdingbare Voraussetzung. Auch der geeignete Standort und Fruchtwechsel gehören dazu. Verschiedene Lebensbereiche wie Trockenmauern, Stein- und Holzhaufen, Feuchtbio- tope, Blumenwiesen, Hecken mit Säumen, Sonnen- und Schattenplätze, Fassaden- und



Dachbegrünung sollen Vögeln, Schmetterlingen, Bienen, Igel, Libellen oder Eidechsen Lebensräume bieten. Umweltfreundliche Materialien kommen zum Einsatz.

Auf Mähroboter, Laubsauger und nächtliche Illumination wird weitgehend verzichtet. Mähroboter halten den Rasen nämlich besonders kurz und fast frei von Blüten, zudem können sie Igel gefährden. Laubsauger töten oder zerkleinern einen Großteil der im Laub enthaltenen Kleinlebewesen. Nächtliche Beleuchtung stört Orientierung und Vermehrung von Insekten sehr stark. Besonders nachteilig sind nach oben gerichtete Leuchten und bläuliches Licht. Bei naturnaher Bodenpflege erübrigt sich zudem der Einsatz von Torf und torfhaltigen Substraten zur Bodenverbesserung im Garten.

Ökologische Vielfalt

„Der Gesamteindruck des Gartens ist entscheidend“, sagte Landrat Matthias Dießl. „Wichtig ist die hohe ökologische Vielfalt.“ Bei der Bewertung werden die Lebensräume des Naturgartens, nachhaltige Nutzung sowie biologische Vielfalt zusammengefasst betrachtet - auch als wichtige Grundlage für Freude und Wohlbefinden des Gartenbesitzers. Bei Familie Roth-Münderlein seien so gut wie alle Kriterien erfüllt gewesen, betonte Matthias Dießl. Die inhaltliche Zuständigkeit für die Kriterien sowie die Qualifizierung der Personen, die die Zertifizierungen durchführen, liegt bei der Bayerischen Gartenakademie.

Wer sich aus dem Landkreis für die Zertifizierung interessiert, findet auf der Homepage des Kreisverbandes der Gartenbauvereine (www.gartenbauvereine-fuerth.de) unter dem Stichwort „Der Naturgarten“ weitere Informationen. Außerdem sind seitens der Gartenbauvereine Informationsveranstaltungen geplant.

EIN KLAVIER INMITTEN VON BLUMEN UND STRÄUCHERN:

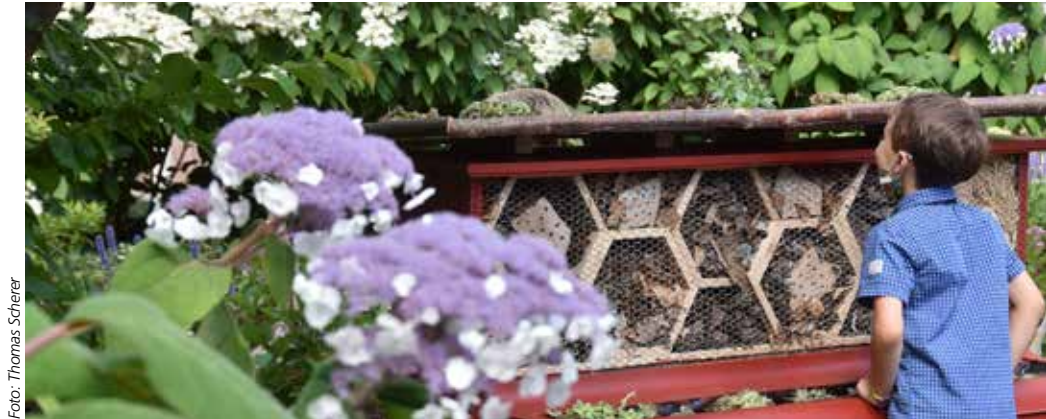
Außergewöhnliches Insektenhotel

In Stein ist vor dem Rathaus ein Insektenhotel der ganz besonderen Art aufgestellt worden. Bei der offiziellen Vorstellung mit Bürgermeister Kurt Krömer und dem Vorsitzenden des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Fürth e.V., Landrat Matthias Dießl war die Begeisterung groß: „Es ist einfach wunderbar, was hier alle Beteiligten geschaffen haben.“

Ein tolles Signal an unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Art werden die Kinder spielerisch an das wichtige Thema Klimaschutz herangeführt“, so Krömer. Landrat Matthias Dießl ergänzte: „Es ist ein schönes Beispiel für ein gelungenes Miteinander, bei dem man die Themen des Vereins für Gartenbau und Landespflege weitergeben und die Gesellschaft gut mit einbinden kann. Auch dass bei diesem Projekt generationenübergreifend gearbeitet wurde, finde ich besonders schön und wichtig.“

Klavier wird zum Hotel

Bei dem Insektenhotel handelt es sich um ein Klavier, das jahrelang in einer Maschinenhalle stand. Bis zum 3. Mai 2021. An diesem Tag hat der „Steiner Gartenbauverein“ das Klavier entkernt und Waben für den oberen und unteren



Das Insektenhotel in Stein

ren Teil passend aus Holz gezimmert. Anschließend ging es auf die Reise in den städtischen Hort in der Mühlstraße und den Kindergarten Gräfin Ottilie. Dort wurde das Klavier in den Pfingstferien von den Kindern mit Naturmaterialien befüllt.

Zwischenzeitlich bekam das Instrument einen neuen Anstrich, außerdem wurde ein Dach gezimmert und die gefüllten Waben eingesetzt. Auf die Rückseite kamen gebohrte Holzstücke und zur Stabilisierung ist alles mit Hasengitter abgesichert worden. Die Klaviertasten wurden entfernt, mit Folie ausgelegt und mit Hauswurz bepflanzt, ebenso wie das Dach. All dies unter Federführung des Vereins für

Gartenbau und Landespflege Stein e.V. Die Idee dazu entstand als der Aufruf für die Teilnahme am bayernweiten „Wettbewerb Vielfaltsmeisterschaft“ für Obst und Gartenbauvereine erfolgte.

Viel Engagement und ein tolles Ergebnis

Alles in allem wurden rund 45 Stunden investiert. Dabei haben 25 Kinder aus dem Hort und 22 Kindergartenkinder fleißig mitgeholfen. Das „musikalische“ Insektenhotel hat ab sofort vor dem Steiner Rathaus seinen Platz inmitten vieler Pflanzen, Blumen und Sträuchern und freut sich schon über die ersten Besucher.

PAKT ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG:

Erfolg in der Metropolregion

Der Landkreis Fürth setzt sich seit 2019 als eine von insgesamt 70 Kommunen der Metropolregion Nürnberg im Pakt zur nachhaltigen Beschaffung ein, um beim Einkauf und der Beschaffung von neuen Produkten zunehmend auf soziale und ökologische Kriterien zu setzen.

Mit über 30 anderen Kommunen trägt er damit zu einem wichtigen Ziel bei – nachhaltige Beschaffungen zu erfassen und zu veröffentlichen. Für das Jahr 2020 wurden gemeinsam nachhaltige Produkte im Wert von über 5 Millionen Euro beschafft. Diese wurden von der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg gesammelt und in einem SMARTdiagramm auf der Webseite der

Metropolregion Nürnberg veröffentlicht.

Für den Landkreis Fürth waren es 115 275 Euro. „Die öffentliche Hand hat einen entscheidenden Anteil an der Nachfrage nachhaltiger Produkte“, sagte Landrat Matthias Dießl. Er freute sich, dass der Landkreis daran ebenfalls einen Anteil hat. „Wir nehmen das Thema sehr ernst und orientieren uns bei unseren Projekten an den Nachhaltigkeitszielen der UN“, betonte er.

Um nur ein paar Beispiele zu nennen: Bei Besprechungen wird im Landratsamt ausschließlich fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt und – für Gäste – gibt es dazu eine kleine Tafel fair gehandelte Schokolade. Landkreis-Schulen sind mit fair gehandelten Fußballen ausgestattet, Arbeitskleidung wird überwiegend



aus fairem Handel bezogen, beim Kopier- und Hygienepapier wird auf Recyclingprodukte gesetzt.

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem neuen Standort in Langenzenn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Service-Mechaniker (m/w/d)

für die Wartung und Reparatur von Verpackungs- und Sondermaschinen

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Sie haben eine mechanische Ausbildung
- Sie besitzen gutes technisches Verständnis
- Sie besitzen elektrische Grundkenntnisse
- Sie besitzen idealerweise Berufserfahrung im technischen Service
- Sie sind lernwillig und arbeiten gerne eigenverantwortlich
- Sie haben eine ausgeprägte Analyse- und Problemlösefähigkeit
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B und haben eine hohe Reisebereitschaft

Ihre Aufgaben:

- Wartung und Reparatur von Verpackungs- und Sondermaschinen
- Erstellung von Wartungsplänen für Neuanlagen
- technische und kaufmännische Vorbereitung der Serviceeinsätze

Wir bieten:

- Sichere Arbeitsstelle
- Attraktive Entlohnung
- Tolle, motivierte Kolleginnen und Kollegen

Mechaniker (m/w/d)

für die Fertigung und Montage von Verpackungs- und Sondermaschinen

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Sie haben eine mechanische Ausbildung
- Sie besitzen gute Erfahrung im Umgang mit Dreh- und Fräsmaschinen
- Sie besitzen idealerweise Berufserfahrung in der Programmierung von CNC-Fräsmaschinen
- Sie sind lernwillig und arbeiten gerne eigenverantwortlich
- Sie haben eine ausgeprägte Analyse- und Problemlösefähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Erstellung und Montage von mechanischen Baugruppen und Geräten nach technischen Zeichnungen, Montageanleitungen oder Muster
- Durchführung der Maschinenmontage beim Kunden

Wir bieten:

- Sichere Arbeitsstelle
- Attraktive Entlohnung
- Tolle, motivierte Kolleginnen und Kollegen

Elektroniker (m/w/d)

für die Verdrahtung und Inbetriebnahme von Verpackungs- und Sondermaschinen

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Sie haben eine elektrische Ausbildung
- Sie besitzen gute Erfahrung in der Verkabelung von Anlagenkomponenten insbesondere in Drehstrom- und Servotechnik
- Sie haben idealerweise Erfahrung im Umgang mit Bus-Systemen
- Sie sind lernwillig und arbeiten gerne eigenverantwortlich

Ihre Aufgaben:

- Verdrahtung und elektrische Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen bei uns im Werk
- Durchführung der elektrischen Maschinenmontage und Inbetriebnahme beim Kunden

Wir bieten:

- Sichere Arbeitsstelle
- Attraktive Entlohnung
- Tolle, motivierte Kolleginnen und Kollegen

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie erfüllen unsere Anforderungen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte an: info@kaepner-automation.de



AKTUELLES

INFORMATIONSSICHERHEIT:

Erfolgreich nach „ISIS12“ zertifiziert

Der Datenschutz sowie die Sicherheit im IT-Bereich spielen für den Landkreis Fürth seit Jahren eine wichtige Rolle. Nun hat der Landkreis eine Zertifizierung für ein spezielles System erhalten, das in den beiden Bereichen noch mehr Schutz bieten soll. Dabei handelt es sich um ein vom IT-Sicherheitscluster e.V. entwickeltes, Software unterstütztes Verfahren, das in zwölf Schritten für mehr Informationssicherheit in der Behörde sorgen soll und dabei Sicherheit ganzheitlich betrachtet. Die Orientierung an der Norm ISIS12 soll vor allem dazu beitragen, die Daten der Bürger auf vorbildliche Weise zu schützen und ein angemessenes Sicherheitsniveau im Landkreis zu etablieren. Dies wurde durch die erteilte ISIS12-Zertifizierung des Informations-sicherheitsmanagementsystems (ISMS) bestätigt.

Geprüfte Informationssicherheit

„Ich freue mich sehr, dass das Landratsamt alle Vorgaben zur Informationssicherheit nach dem Standard „ISIS12“ einhält“, sagte Landrat Matthias Dießl. Das sei das Ergebnis der drei Auditoren der DQS GmbH. Die unabhän-

gige Firma hatte die Prüfung durchgeführt. Bei dem Zertifizierungsverfahren kamen alle Prozesse in der Verwaltung auf den Prüfstand, bei denen Mitarbeitende mit vertraulichen Informationen zu tun haben. Ein Handbuch, ein Katalog und eine maßgeschneiderte Software helfen dabei. Zusätzlich unterstützt ISIS12 bei einem Teil der Aufgaben, die mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verbunden sind.

Sicherer Umgang mit Daten

Bei der Prüfung spielten auch Maßnahmen zum Schutz vor potenziellen Hackerangriffen zum Beispiel mittels Schadsoftware oder durch E-Mails mit gefährlichen Inhalten eine Rolle. „Wir bieten eine Reihe an Online-Diensten an. Daher ist der Schutz der Daten von Bürgern und Unternehmen ein Muss“, betonte der Landrat. Da die Digitalisierung weiter voranschreite, sei es dem Landkreis wichtig gewesen, bei diesem Thema alle Sicherheitsaspekte auf den Prüfstand zu stellen. Auch das bayerische E-Government-Gesetz fordere dies, erläuterte Matthias Dießl. Im Wesentlichen gehe es dabei um den sicheren Umgang mit Daten und Informationen - sei es in elektronischer oder in Papierform.



Im Jahr 2017 hatte der Landrat zusammen mit den Bürgermeistern in interkommunaler Zusammenarbeit die Implementierung von ISIS12 im Landkreis beschlossen. Hierzu gab es eine Förderung vom Freistaat Bayern. Im Landratsamt Fürth wurde daraufhin ein ISMS nach dem Standard ISIS12 eingeführt. Die zwölf Schritte des Verfahrens stellen dabei technische, organisatorische und personelle Grundlagen für nachhaltige Sicherheit. Alle Inhalte von ISIS12 werden außerdem im Turnus von zwölf Monaten überprüft und kontinuierlich verbessert. Das Zertifikat selbst ist drei Jahre gültig. Innerhalb dieses Zeitraums finden zwei Überprüfungen statt. Nach dem dritten Jahr ist eine Rezertifizierung möglich.

MOBILE LÜFTUNGSANLAGEN:

Landkreis rüstet Schulen aus

Die Bayerische Staatsregierung hat mit Sitzungen im Juni und Juli beschlossen, dass bis zum Schuljahresbeginn 2021/2022 möglichst alle Klassen- und Fachräume in Schulen mit mobilen Luftreinigungsanlagen auszustatten sind. Eine entsprechende Förderrichtlinie dazu wurde am 14. Juli bekannt gemacht. Außerdem sollen Hygiene- und Infektionsschutzkonzepte erstellt werden, damit der Schulbetrieb auch in Zeiten von Corona gesichert ist.

Der Kreisausschuss hat in einer außerplanmäßig durch den Landrat einberufenen Sitzung die Verwaltung deshalb beauf-

tragt, mobile Luftreinigungsgeräte für alle Klassen- und Fachräume der Landkreisschulen anzuschaffen, die über kein Lüftungssystem verfügen.

Für die Realschule Zirndorf, das Wolfgang-Borchert-Gymnasium und das Förderzentrum Cadolzburg soll außerdem geprüft werden, ob es Fördermöglichkeiten gibt, solche Lüftungssysteme dauerhaft nachzurüsten, so Landrat Matthias Dießl.

Laut Abfrage bei den Schulen besteht derzeit ein Bedarf von voraussichtlich 141 mobilen Luftreinigungsgeräten - 90 Geräte für Klassen und 51 Geräte für Fach- und Funktionsräume. Die Kostenschätzung je Gerät liegt bei etwa

4000 Euro. Im Haushalt 2021 wurden bereits vorsorglich 100 000 Euro für die Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten an Schulen eingeplant. Diese Mittel stehen noch in voller Höhe zur Verfügung.

Der über die eingeplanten Haushaltsmittel hinausgehende Ausgabenanteil in Höhe von voraussichtlich 400 000 Euro müsste über den laufenden Haushalt abgedeckt werden, betonte der Landrat.

Damit die Geräte möglichst schnell an den Schulen zur Verfügung stehen, wurde der Landrat vom Kreisausschuss für die Vergabe der Geräte ermächtigt. Denn der Kreisausschuss tagt erst wieder Ende September.

Liebe geht durch den Magen

Wir suchen für unsere neue Filiale im „FLAIR Fürth“ Verstärkung im Verkauf m/w/d, Vollzeit/Teilzeit

Interesse?
Tel. 0 91 04-86 00 07

„... wenn's a weng mehr sei soll!“

Du suchst einen Ausbildungsplatz mit Genuss?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bilden aus!

100% GESCHMACK

100% Franken

www.metzgerei-jacob.de

ERFOLGREICHER START DES BEWEGUNGSPROJEKTS GESUND VON 0-100:

Generationen bewegen



In den vergangenen fünf Wochen konnten Jung und Alt an vier verschiedenen Orten im Landkreis an einem abwechslungsreichen und kostenlosen Bewegungsangebot teilnehmen. An fast jedem Tag der Woche gab es die Möglichkeit, sich an der frischen Luft gemeinsam zu bewegen. Eine Anmeldung war nicht erforderlich, sodass sich auch Kurzentschlossene der Aktion anschließen konnten.

Bewegung für alle Generationen

Im Mittelpunkt des Projekts standen besonders Eltern und Großeltern mit ihren Kindern, aber auch Einzelpersonen waren herzlich eingeladen teilzunehmen. Der Projektansatz baut besonders auf ein Miteinander und nicht ein Nebeneinander von Jung und Alt. Diesem Aufruf ist die Landkreisbevölkerung zahlreich gefolgt. Vom Baby im Tragegurt bis zu hochbetagten Aktivgebliebenen wurde dem Titel „Gesund von 0-100 – Generationen bewegen“ alle Ehre gemacht. Konzipiert wurde das Modellprojekt von der Gesundheitsregionplus des Landkreises Fürth in



Kooperation mit den Quartiersprojekten in Zirndorf, Oberasbach, Langenzenn und Cadolzburg sowie der KoKi – Netzwerk frühe Kindheit und dem BLSV Kreisverband.

Erfolg des Pilotprojektes

Bereits jetzt lässt sich sagen, dass das Projekt, das von der Techniker Krankenkasse finanziell unterstützt wird, ein Erfolgskonzept ist. Selbst bei widrigsten Wetterbedingungen fanden sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und ließen sich die Freude an der Bewegung nicht nehmen. Angeleitet wurde die Bewegungseinheit von Michael Frohmader, Dipl. Sportwissenschaftler. Die Quartiersprojekte vor Ort begleiteten die Veranstaltungen, sodass man sich nicht nur miteinander bewegen, sondern auch über weitere Angebote informieren konnte.

Aufgrund der so guten Nachfrage bestehen bereits weitere Überlegungen, das Modellprojekt im nächsten Frühjahr zu verstetigen und sogar mit zusätzlichen Veranstaltungsorten weiter auszubauen.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Mitmacher. Infos unter www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de

ROTARY CLUB FÜRTH:

5. Seniorenpreis ausgeschrieben

Ein wichtiger Hinweis der Seniorenbeauftragten für den Landkreis Fürth, Tanja Maier: Der Rotary Club Fürth hat für 2021 erneut seinen Seniorenpreis ausgeschrieben. Der Club unterstützt damit förderungswürdige Projekte, die Senioren zugutekommen. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert und wird im Wechsel mit dem Familienpreis alle zwei Jahre vergeben.

„Wir wollen mit dem Seniorenpreis besondere Akzente setzen. Denn in diesem Bereich gibt es im Vergleich zu wertvollen und förderungswürdigen Initiativen in anderen gesellschaftlichen Bereichen noch vergleichsweise wenig

Unterstützung“, so Professor Randolph Hanke, Präsident des Rotary Clubs Fürth. Preisträger können alle Projekte, Initiativen, Netzwerke und Vereine sein, aber auch Familien und Einzelpersonen aus der Stadt oder dem Landkreis Fürth. Ziel sollte jeweils das würdige Leben im Alter sein. Beispiele für preiswürdige Projekte sind etwa Nachbarschaftshilfe, Wohngemeinschaften, Familienhilfen und Mehrgenerationenprojekte, neue Ideen zum Zusammenleben, zur täglichen Hilfe und zur Aktivierung von verbliebenen Ressourcen, Wiedereingliederung in bestehende Strukturen und Vermeidung von Einweisungen in Heime oder Optimierung der dortigen Versorgung.



Vorschlagsberechtigt sind alle Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen aus der Stadt und dem Landkreis Fürth. Dem Vorschlag bitte eine differenzierte Beschreibung der herausragenden Leistung beifügen.

Einsendeschluss ist der 10. September 2021. Die Vorschläge bitte schicken an den RC Fürth, Fraunhofer IIS/z.Hd. Prof. Dr. Randolph Hanke, Flugplatzstraße 75, 90768 Fürth.

Auf einen Blick

Wann wird die Mülltonne geleert?

Wo gibt es Rat und Tat für Eltern und Kind?



Mit unseren APPS haben Sie wichtige Infos und Hilfe jederzeit bei sich!

Abfall-App

- Abfuhrtermine für Ihre Adresse mit Erinnerungsfunktion
- Öffnungszeiten & Standorte von Glascontainern und Sondermüllsammelung
- Verteilstellen für Biotüten
- Verkaufsstellen für Kompost
- Abholung von Sperrmüll und Elektrogerät
- Tausch- und Verschenkenmarkt
- Termin für Wertstoffhof vereinbaren



Erlebnisradweg-Hohenzollern

Auf den Spuren der Hohenzollern - rund 95 km von Nürnberg nach Ansbach.

- Augmented Reality-Funktion mit historischen Figuren, die zum Leben erweckt werden
- Top11 Highlights der Route als 3D-Modelle
- Marker vor Ort zum Scannen erzählen interessante Geschichten



Familien-App

Der Online-Wegweiser für Eltern und Kinder im Landkreis: Infos zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, zu Erziehung und Partnerschaft, aber auch zu rechtlichen und finanziellen Themen.

- Informativer Wegweiser für alle Lebenslagen
- Aktuelle Veranstaltungen für Familien



- Wichtige Einrichtungen, z. B. Schulen mit Kontaktdaten und Routenplanern
- Notruf-Telefonnummern
- Spielideen für die Kids
- Erklärvideos, z.B. zu Familienleistungen und Signalen von Babys

Die App muss nicht heruntergeladen werden. Es genügt, die Webseite familie-landkreis-fuerth.de aufzurufen und die Seite auf den Startbildschirm des Handys zu ziehen.

Integreat

Die App für neuzugewanderte Bürgerinnen und Bürger, Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete. Die App hilft Beratungsstellen und Ehrenamtlichen.

- Leitsystem zu Behörden, Ämtern und Beratungsstellen
- Erste Orientierung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus EU-Staaten oder Personen aus Drittstaaten
- Verständliche Information zu Sprache, Gesundheit, Schule und Bildung, Kinder, Jugend und Familie sowie Freizeit
- Informationen zu Corona
- In sieben Sprachen: Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Griechisch, Rumänisch, Türkisch



MIT SECHS RICHTIGEN ANTWORTEN ZUM GEWINN:

HofladenQuiz 2021

Zum Abschluss des landkreisweiten Gewinnspiels „HofladenQuiz“ sind im Namen der kommunalen Allianzen und der teilnehmenden Direktvermarkter insgesamt 20 Geschenkkörbe mit regionalen Produkten an die Gewinner überreicht worden.

Welches hausgemachte, fränkische Schmankerl gibt bei uns im Laden? Was ist über der Tür der Hofmetzgerei zu sehen? Wie viele Milchkannen stehen auf dem Schrank unseres Hofladens? Wie heißt der Spruch neben der Brauereiuhr? Diese und 16 weitere Rätsel gab es beim HofladenQuiz in den letzten zwei Monaten für kleine und große Detektive zu lösen. Insgesamt wurden knapp 150 Flyer ausgefüllt und bei den teilnehmenden Hofläden abgegeben.

Die feierliche Geschenkübergabe fand im Beisein von Landrat Matthias Dießl und dessen Stellvertreter, Franz X. Forman, sowie der Bürgermeister aus den Kommunalen Allianzen Birttal-Dillenbergl und Zenngund statt. Gastgeber bei der Prämierung der Gewinner waren



Siegerehrung in Cadolzburg

die Familien Decker und John, die Hofläden in Cadolzburg und Veitsbronn betreiben. Beide Familien stifteten für die Prämierung jeweils einen der 20 Geschenkkörbe mit regionalen Produkten.

Produktvielfalt in den Hofläden

Der zehn Jahre alt Tyrese aus Veitsbronn konnte seinen Geschenkkorb persönlich entgegennehmen und berichtete stolz: „Ich hätte nie gedacht, dass wir gewinnen! Ich mach sehr gerne Ausflüge mit meiner Familie. Die Rätsel zu lösen hat mir auch großen Spaß gemacht.“ Mama Katja ergänzte noch, dass sie gleich eine große Radtour für ihre Familie geplant

habe, als sie von der Aktion erfuhr. Davor habe sie gedacht, jeder Hofladen hätte nahezu identische Produkte im Angebot. Jetzt sei ihr aber die große Produktvielfalt bewusst geworden und sie habe zahlreiche neue Lieblingsprodukte gefunden.

Die Organisation rund um das Quiz übernahmen die beiden Allianz-Managerinnen Anne Kratzer und Svenja Schäfer. Unterstützt wurden sie dabei von den Kreisbäuerinnen sowie der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“. Eine Übersicht aller Direktvermarkter im Landkreis Fürth finden Sie auf der Homepage des Landkreises Fürth:

www.landkreis-fuerth.de/gutes

Foto: Pressefotografie Thomas Klein

„BLICKWINKEL SELBSTBESTIMMUNG“:

Arbeitskreis startet mit neuem Namen



Foto: David Obwald

Selbstbestimmung ist für Menschen jedes Alters ein wertvolles Gut. Ein Arbeitskreis bestehend aus der Betreuungsstelle des Landratsamtes Fürth sowie den stationären Pflegeeinrichtungen des Landkreises hat sich dem Thema für zu Pflegenden 2013 angenommen, denn im Pflegebereich geht es immer wieder um Entscheidungen über freiheitsentziehende Maßnahmen.

Um hier einen guten Weg zu gehen, wurde ein Konzept entwickelt, das sich an die Initiative „Werdenfeller Weg“ anlehnt. „Dank der gemeinsamen Initiative ist es im Landkreis gelungen, die Würde, Freiheit und Selbstbestimmung von pflegebedürftigen

Menschen noch näher in den Fokus zu rücken“, so Landrat Matthias Dießl. Seit neun Jahren machen sich die Beteiligten Gedanken darüber, wie Selbstbestimmung auch im Alter gut funktionieren kann.

Selbstbestimmung und Lebensqualität

Ein Ziel des Arbeitskreises war und ist es, gemeinsam Alternativen für freiheitseinschränkende Maßnahmen zu erarbeiten, um diese und damit verbundene Gerichtsverfahren zu reduzieren. Das hat unter anderem zu einer erheblichen Reduzierung von Fixierungsmaßnahmen und anderen Maßnahmen, die die Freiheit von Bewohnerinnen und Bewohnern einschränken, geführt. Aber auch andere Themenfelder, die die Selbstbestimmung und Lebensqualität von Bewohnerinnen und Bewohnern fördern, rücken hier in den Mittelpunkt. Das Konzept wurde im Laufe der Zeit stetig weiterentwickelt, sodass der Arbeitskreis kontinuierlich neue Impulse setzt, um die Lebensqualität von Bewohnerinnen und Bewohnern in Pflegeeinrichtungen zu erhöhen. Da sich die Schwerpunkte in den letzten Jahren immer weiter verändert haben, möchten die Beteiligten nun mit dem neuen Namen „Blickwinkel Selbstbestimmung“ durchstarten. Alle 16 Einrichtungsleiter der stationären Pflegeeinrichtungen des Landkreises haben hierzu eine Selbstverpflichtungsvereinbarung unterzeich-

net, um ein Zeichen für Selbstbestimmung zu setzen. Alle verpflichten sich dazu, dies auch in ihren Einrichtungen umzusetzen.

Freiheit und gleichzeitig Schutz

„Vielen Dank für Ihren Mut, Ihre Weitsicht und auch die Bereitschaft Investitionen vorzunehmen, um Alternativen im Haus anzubieten, die die Bewegungsfreiheit der Bewohner möglichst wenig tangieren, gleichzeitig aber sichergestellt ist, dass der Schutzbedürftige sich nicht schädigt“, so der Landrat bei der Unterzeichnung. „Gerade in den vergangenen Monaten wurde die Selbstbestimmung durch die Pandemie stark beherrscht und reglementiert. Freiheiten in der Bewegung, Besuche, Gespräche beispielsweise wurden zum Teil genommen und die Hilfsbedürftigkeit wurde immer größer. Das Thema ist also wichtiger denn je und ich freue mich deshalb, dass Sie diesen erfolgreichen Weg fortsetzen“, betonte der Landrat.

Im Anschluss an die Urkundenübergabe konnten die Beteiligten bei verschiedenen Vorträgen neue Impulse sammeln. Themen waren dabei unter anderem Gewalt in der Pflege und der Sexualität im Alter sowie der professionelle Umgang mit dem Thema Sexualassistenz und Sexualbegleitung. Im Anschluss gab es dann einen Austausch untereinander und mit den Referenten.

DIE BESTEN SCHULABGÄNGER:

Die Landkreispreisträger 2021

Landkreis Fürth - Landrat Matthias Dießl hat auch in diesem Jahr wieder die besten Schüler der Landkreissschulen mit dem Landkreispreis geehrt. Das sind die Preisträger 2021:

Gymnasium Langenzenn	Lara Potyra	1,0	Dillenberg-Schule Cadolzburg		
Daniel Racko	1,0	Linus Rachinge	1,0		
		Serhat Sahin	1,0		
Gymnasium Stein	Thilo Schikorra	1,0	Beste Abschlüsse der Mittelschule		
Nina Bergler	1,0	Franka Spengler	1,0	Lukas Schindler	1,8
Pia Fleischmann	1,0			Aliyah Stumpp	1,8
Lionel Hofbeck	1,0	Realschule Langenzenn			
Elli Keller	1,0	Jasmin Schmelzer	1,09	Bester Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen	
Kristin Kröner	1,0			Tobias Klopsch	1,4
Gymnasium Oberasbach	Realschule Zirndorf				
Franz Krämer	1,0	Kai Fichtelmann	1,0		



Erfolgreiches Familienunternehmen auf Expansionskurs:

Besuch der JBJ electronic GmbH

Landrat Matthias Dießl hat die Firma JBJ electronic GmbH & Co.KG in Stein besichtigt. Begleitet wurde er von Steins 1. Bürgermeister Kurt Krömer. Seit der Gründung im Jahr 1990 hat sich das Unternehmen in der Elektrobranche in verschiedenen Bereichen spezialisiert.



Fotos: David Obwald

Landrat und Bürgermeister zu Besuch bei JBJ in Stein

„Unser mehr als 50-köpfiges Team sorgt für erfolgreiche Lösungen bei elektrotechnischen Problemstellungen“, sagte Jürgen Jansen, der zusammen mit Bernhard und Dominic Jansen (seit 2021) die Geschäftsführung inne hat. „Während der Ausbildung war der Wunsch bei mir sich selbstständig zu machen einfach vorhanden“, blickte Bernhard Jansen auf die Gründung vor 31 Jahren zurück. Neben der Elektroinstallation gab es damals ein Ladengeschäft für die Reparatur und den Verkauf von Radio- und TV-Geräten in Nürnberg-Reichelsdorf.

Nach elf Jahren wurde das Ladengeschäft aufgegeben. Seitdem konzentriert sich die Firma ausschließlich auf die Elektroinstallation. Mittlerweile ist daraus ein sehr erfolgreiches Unternehmen am Standort in Stein geworden. Der Umzug nach Stein erfolgte 2002.

„Wir freuen uns, dass die Firma den Standort Landkreis Fürth ausgewählt und ganz offenbar auch attraktiv gefunden hat“, sagte Landrat Matthias Dießl und Bürgermeister Kurt Krömer ergänzte: „Mit der Nähe zu Nürnberg bietet Stein einen sehr guten Sitz für Unternehmen.“ Derzeit ist die Firma auf Expansionskurs: Das Gebäude in Stein wurde

in diesem Jahr renoviert und auf eine zweite Etage erweitert.

Erweiterung geplant

Aktuell arbeiten zwei Generationen in dem Familienunternehmen, das alleine 15 Arbeitsplätze im Büro anbietet. „Wir kommen damit langsam an unsere Grenzen und suchen nach einem Grundstück für eine Erweiterung“, so die Geschäftsführer. In Planung ist ein weiterer Standort in München. Hauptkunden von JBJ sind Geschäftskunden. Privatkunden hat das Unternehmen fast ausschließlich im Zuge von Wohnungskäufen. „Hier stehen wir den Kunden mit Planung und persönlicher Beratung zur Seite“, so Dominic Jansen.



Die Schwerpunkte der Firma liegen in den Bereichen Elektrotechnik, Sicherheitstechnik, Datentechnik, Kommunikationstechnik, Gebäudetechnik, Medientechnik, Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen. Die Dienstleistungen werden an Gewerbeobjekten, im Wohnungsbau, bei Pflege- und

Seniorenzentren oder auch Parkhäusern ausgeführt. Außerdem bietet die Firma Kundendienste und Wartungsarbeiten an. Ein weiterer Schwerpunkt sind Brandmeldeanlagen von der Planung über die Ausführung bis hin zur Inbetriebnahme. Darunter sind Objekte mit mehr als 1000 zu wartenden Meldern.

„Das ist eine sehr große Palette - Respekt für das, was Sie hier leisten und aufgebaut haben über 31 Jahre“, sagte der Landrat.

Fachkräfte gesucht

Der Umsatz des Unternehmens betrug im Jahr 2020 rund zehn Millionen Euro. Zuletzt wurden etwa 100 000 Euro in die Digitalisierung des Unternehmens investiert. So kann nun zum Beispiel die Kundendienstbearbeitung mittels Tablet erfolgen.

„Unsere Kunden schätzen die Preissicherheit, die wir bieten und dass wir als Familienunternehmen immer einen direkten Ansprechpartner bieten“, berichteten die Geschäftsführer. Bei Bedarf kann das Personal durch den Einsatz von Partnerfirmen kurzfristig erhöht werden. Derzeit sucht die Firma vor allem Projektleiter und bauleitende Monteure als Fachkräfte. Das Unternehmen bildet außerdem Elektroniker/innen für Energie- und Gebäudetechnik aus.

Landrat und Bürgermeister wünschten dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und stets viele Aufträge.

LEADER-IDEENWETTBEWERB:

Themenwanderweg geht an den Start



Fotos: Jonas Voit

Im September 2020 hat die LEADER Region Landkreis Fürth e.V. den Wettbewerb „Dein Projekt für den Landkreis“ gestartet. Nun geht mit dem sogenannten „Top10 Trail durch den Landkreis Fürth“ das erste der drei Gewinnerprojekte an den Start. Es handelt sich dabei um einen Themenwanderweg. „Es gibt nun somit ein weiteres Freizeit-Angebot, das die bestehenden Angebote des Landkreises unterstützt und bereichert“, betonte Landrat Matthias Dießl

Landkreisbürgerinnen und -bürger, Vereine, Verbände, Initiativen, Unternehmen und Kommunen aus dem Landkreis Fürth waren aufgerufen, kreative Ideen aus sämtlichen Lebensbereichen einzureichen und so ihre Heimat mitzugestalten. Von 24 eingereichten Projektideen schafften es zehn in die finale Runde. Drei Wochen lang wählten die Bürger mit über 2000 Stimmen abgegebenen Stimmen ihre drei Favoriten aus. Bei der virtuellen Siegerehrung im Dezember 2020 stellte der Vorstand der LEADER Region Landkreis Fürth die Projekte auf dem Siebertreppchen vor, die mit Preisgeldern zwischen 1000 und 3000 Euro prämiert wurden.

„Top 10 Trail“

Auf Platz drei schaffte es das Projekt „Top 10 Trail durch den Landkreis Fürth“. Der neu konzipierte Themenwanderweg führt in fünf Etappen quer durch den gesamten Landkreis und verbindet die Sehenswürdigkeiten der Region mit der lokalen Gastronomie und der dahinterliegenden Wertschöpfungskette auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden.

„Bei den Top 10 handelt es sich um meine zehn persönlichen Highlights im Landkreis Fürth, die den Charakter unserer Region sehr gut repräsentieren“, erklärt Jonas Voit, der seine Projektidee in der Kategorie „Kultur, Freizeit und Tourismus“ nach dem Aufruf im Landkreismagazin einreichte. Bei der Planung der Route war es ihm wichtig, dass die bekannten kulturellen Highlights - wie die Burg Cadolzburg oder die Alte Veste - abgedeckt werden. Gleichzeitig sollten aber auch sehenswerte Landschaften, wie etwa der renaturierte Asbachgrund oder der Zenngrund hervorgehoben. „Ich freue mich, in einer von Zusammenhalt und Engagement geprägten Region zu leben, in der immer etwas geboten ist. Mit dem Top10-Trail möchte ich hierzu einen kleinen Beitrag leisten“, so Voit.

Stärkung des Tourismus

Ein wichtiges Ziel des neuen Themenwanderwegs ist die nachhaltige Stärkung des



Tourismus. Deswegen wurde die Route so geplant, dass es entlang der Strecke sowie am Ausgangs- und Endpunkt jeder Etappe viele Möglichkeiten zur Einkehr gibt und die lokale Gastronomie und die dahinterliegende Wertschöpfungskette mit Sehenswürdigkeiten verknüpft.

Neben einer handlichen Broschüre, dem Wander-Guide, wurde auch eine WebApp mit weiteren Funktionalitäten erstellt. Dazu zählen etwa die Möglichkeit zur Navigation, der Download von GPS-Daten sowie die Planung von An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Ausgangs- und Endpunkte der Etappen können mit Regionalbahn, S-Bahn oder Bus erreicht werden - somit steht einer entspannten und klimafreundlichen An- und Abreise nichts mehr im Weg.

Hier gehts zur WebApp:



Die fünf abwechslungsreichen Etappen eignen sich perfekt, um gemeinsam mit der Familie, Freunden oder Bekannten neue

Ecken im Landkreis zu erkunden und dabei sowohl die wunderschöne Natur als auch unsere fränkische Küche zu genießen. Die Broschüre ist kostenlos am Landratsamt Fürth und in den Kommunen erhältlich“, so Landrat Matthias Dießl.



Thema: Spielen



FOTOWETTBEWERB

Du bist zwischen 6 und 21 Jahre alt?
Du fotografierst gern?
Dann mach mit beim Fotowettbewerb
des Landkreises Fürth!

Kommunale
Jugendarbeit
im Landkreis Fürth

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensnah.

FOTOWETTBEWERB

Wir brauchen dich und deine Bilder...

...für den vierten Fotowettbewerb des Landkreises.
Attraktive Sachpreise können die Teilnehmer*innen in
den Altersklassen 6 bis 13 sowie 14 bis 21 gewinnen.
Die Gewinnerbilder werden unter anderem im Landkreis-
magazin ausgestellt.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Das ist ganz einfach! Du bist zwischen 6 und 21 Jahre alt
und aus dem Landkreis Fürth? Dann schick uns
deine Fotos zu um mitzumachen!
Fotos einreichen kannst du unter folgendem Link:
www.landkreis-fuerth.de/fotopreis

oder per Code
Einsendungen bis 30.09.2021

Nutze den Hashtag #fotopreisfürth
und verlinke uns über @jugend_landkreis_fuerth, wenn
du deine Bilder auch auf Instagram postest. Danke!

WAS FÜR FOTOS KANN ICH MACHEN?

Thema des diesjährigen Fotopreises ist „Spielen“.
Trotz des Themas sind deiner Kreativität keine
Grenzen gesetzt, aber über Fotos aus unserem
Landkreis freuen wir uns natürlich am meisten!



Es gelten unsere Teilnahmebedingungen.
Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter
www.landkreis-fuerth.de/datenschutz

LEERSTEHENDE IMMOBILIEN:

Eigentümer sind gefragt

Das Regionalmanage-
ment des Landkreises
Fürth unterstützt seine
Kommunen dabei, sich
ein Bild über leerste-
hende Immobilien in der
jeweiligen Gemeinde zu machen. Dazu
gibt es eine Online-Eigentümergefragung:



Mit Hilfe der Ei-
gentümer soll
es den Kom-
munen ge-
lingen, eine
attraktive,
kosten- und
flächenspa-
rende Sied-
lungsentwicklung
zu verfolgen. Städte
und Gemeinden stehen
den Eigentümern bei vielen
Fragen zur Seite. Die Daten
der Befragung werden nicht
veröffentlicht und streng ver-
traulich behandelt. Aus der
Beantwortung der Fragen
entstehen keinerlei Verpflich-
tungen oder Nachteile.



TERMINVERGABE:

Wertstoffhof Rangau wird umgebaut und erweitert

Die Arbeiten zur Erweiterung des Wert-
stoffhofes in Zirndorf-Leichendorf sind
in vollem Gang. Es wird um Verständnis
gebeten, dass die Anlieferung von Abfällen
nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung
möglich ist. Damit soll auch die Wartezeit von
Bürgerinnen und Bürgern minimiert werden.
Termine können online auf der Homepage
des Landkreises unter www.landkreis-fuerth.de.

de, über das hierfür eingerichtete Portal ver-
einbart werden. Alternativ ist eine telefonische
Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten
des Landratsamtes über die Hotline der Ab-
fallwirtschaft unter der 0911 / 9773-3037
möglich. Wir empfehlen, so weit möglich die
Terminvereinbarung über das Online-Portal,
da mit einem erhöhten Anrufaufkommen zu
rechnen ist.

www.verschenkmart-landkreis-fuerth.de



**TAUSCHEN
SCHENKEN**
wenn's mal nicht passt.
**BESSER ALS
ENTSORGEN**

Im Landkreis
Fürth gibt es dafür
den Tausch- und
Verschenkmart.

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensnah.

VGN

LANDKREIS FÜRTH WIEDER MIT DABEI:

VGN-SOMMER 2021



Auf Wallensteinspuren an der alten Veste in Zirndorf

**Der Verkehrsverbund Großraum Nürn-
berg (VGN) startet mit dem VGN-Som-
mer 2021 seine große Sommerkam-
pagne. Am 21. Juli fiel der Startschuss
dazu im historischen Felsenkeller Un-
terhaid im Naturpark Haßberge.**

Im Rahmen der Aktion verlost
der Verkehrsverbund im
August 1500 Plätze
für besondere Tages-
touren für je zwei
Personen inklusive
TagesTicket Plus
für die An- und
Abreise mit dem
ÖPNV. Die TagesTi-
ckets Plus werden
von den Städten und
Landkreisen im VGN
finanziert. Die regionalen
Highlights von den Touris-
musregionen. Mitmachen kann
man unter <https://www.vgn.de/vgnsommer>

Spannende Entdeckungstouren

Die Gewinnerinnen und Gewinner gehen
auf eine Abenteuer-Rallye im VGN-Gebiet,

bei der sie verschiedene Aufgaben lösen
dürfen. Auf den vorgesehenen Wanderrou-
ten findet Ihr an Aktionspunkten zum Bei-
spiel Achtsamkeits- oder Detektivaufgaben,
bei denen ihr die Region spielerisch entde-
cken könnt. Zudem gibt es einige zusätzli-
che Überraschungen und Erlebnisse. Auch
alle, die nicht gewinnen, sind herz-
lich eingeladen, auf den Touren
der VGN-Freizeitipps zu
wandern.

"Auf Wallensteins Spuren"

Im Landkreis Fürth gibt
es Historie hautnah,
inmitten schönster Na-
tur. Hier erleben Gewin-
nerinnen und Gewinner
ihre Schnitzeljagd auf dem
brandneuen und interaktiven Er-
lebniswanderweg „Auf Wallensteins
Spuren“ in Anlehnung an den gleichnamigen
VGN-Freizeitipp. Den Startpunkt Unterwei-
hersbuch erreicht ihr mit U-Bahn und Bus ab
Nürnberg in nur 23 Minuten, bzw. 33 Minu-
ten am Sonntag.



Foto: VGN / A. Gaspar-Klein

Reisegutschein gefällig?

sparkasse-fuerth.de/kundenwerbenkunden



Kontowechsel-Aktion:

Werben Sie als Sparkassen-Kunde einen Neukunden und sichern Sie sich und dem Neukunden einen **Reisegutschein im Wert von jeweils 100 Euro***.



**Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

*So erhalten Sie Ihren Connex-Reisegutschein: Abschluss und Zustandekommen eines Privatgirokontovertrags oder Sie werben als Kunde der Sparkasse Fürth einen Neukunden. Die Sparkasse Fürth behält sich vor, die Eröffnung des Kontos abzulehnen. Der Gutschein wird einmal pro Person und Konto ausgegeben, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: 1. Mindestalter 18 Jahre; 2. Regelmäßige Zahlungseingänge von Lohn-, Gehalts- oder Rentenzahlungen. Dieses Angebot kann nur einmalig und nicht in Kombination mit anderen Aktionen genutzt werden. Mitarbeiter der Sparkasse Fürth sind von der Aktion ausgeschlossen. Der Gutschein ist 3 Jahre gültig (bis 30. Juni 2024). Gutschein erhältlich solange der Vorrat reicht. Alle Informationen zu den Angeboten und zur Einlösung des Reisegutscheins finden Sie auf www.connexreisecenter.com.

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

Wir machen Betriebsferien
von **09.08.** bis **22.08.2021**

HANOLD
Meisterbetrieb
Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Ihr Stellenmarkt im Landkreis

Lagerhilfe

auf 450,- € Basis
für Verpackung/Reinigung
interessanter medizin. Maschi-
nen in Oasb. Altenberg gesucht.
Tel. 0911/6994740

**JETZT
BEWERBEN**

Neue Mitarbeiter*innen suchen Sie
erfolgreich im Landkreismagazin

Wir suchen
Kleinbusfahrer
FS-Klasse B (w/m/d) und
Begleitpersonen
(w/m/d)

für den Schülerverkehr im
nordbayerischen Raum.
Anstellungen ab sofort auf
geringfügiger Basis oder
Teilzeit.

Omnibus Koch
Tel. 09876/97770
info@omnibus-koch.de

Wir suchen Sie!

Wir suchen **Verkäufer** m/w/d in **Veitsbronn** (VZ/TZ/450€-Basis)
Cadolzburg (TZ/450€-Basis) **Roßtal** (TZ/450€-Basis)
Fürth/Vach (TZ/450€-Basis) **Großhabersdorf** (VZ/TZ/450€-Basis)
sowie **Fahrer** m/w/d (VZ) und **Versandmitarbeiter** m/w/d (TZ)
in **Cadolzburg**

Bitte schriftliche Bewerbung senden an:
Bäckerei Greller OHG
Siegersdorfer Str. 18, 90587 Veitsbronn
oder per E-Mail an: bewerbung@greller.info
Kontakt bei Rückfragen: 0911/751718

Es erwartet Sie ein
familiengeführtes Unternehmen
und ein tolles Team!
Auch Quereinsteiger sind
herzlich willkommen!

Assistenz.de

Kinderkrankenpfleger*in (w/m/d) in Oberasbach

Wir suchen ab sofort:
+ Pflegefachkräfte für einen
3-jährigen Jungen
+ VZ/TZ/MJ für die häusliche
Krankenpflege (kein Pflege-
dienst)
+ Erfahrung in der Intensivpflege
+ Abschluss als Gesundheits-
und (Kinder-)krankenpfleger*in
+ vorrangig für Nachtdienste
Team-Hannes@outlook.de



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 16 vom 11. August 2021

Inhaltsverzeichnis

- 123** Landratsamt Fürth
Übung der US-Streitkräfte
- 124** Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 125** Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung
- 126** Stadt Oberasbach
Vollzug des Baugestzbuches
- 127** Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

123 Landratsamt Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im September 2021
Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass
die US-Streitkräfte folgende Übungen durch-
führen:

Zeitpunkt:	01.09. - 30.09.2021
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth

Ansprechpartner stehen bei der US-Army un-
ter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780
oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über
Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 13.07.2021
Landratsamt Fürth

124 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

441-BV-131-2021-FrS/FD
Veränderte Ausführung des mit Bescheid (BV-
360-2020) vom 24.02.2021 genehmigten
Lebensmittel-Discounters; hier Änderung Flä-
chenaufteilung im Außenbereich

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 23.07.2021, Az: 441-BV-
131-2021-FrS/FD, erteilte das Landratsamt
Fürth TBB Ten Brinke-Projektentwicklungs-
GmbH, Prüfeninger Str. 20, 93049 Regens-
burg, die Baugenehmigung zur Veränderten
Ausführung des mit Bescheid (BV-360-2020)
vom 24.02.2021 genehmigten Lebensmittel-
Discounters; hier Änderung Flächenaufteilung
im Außenbereich auf dem Grundstück Fl.-Nr.
290 der Gemarkung Langenzenn (Schieß-
hausplatz).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb ei-
nes Monats nach seiner Bekanntgabe**
Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach

**Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,**
**Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch
in einer für den Schriftformersatz **zugelasse-
nen** Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen
die bauaufsichtliche Zulassung eines Vor-
habens hat keine aufschiebende Wirkung (§
212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die
Anordnung der aufschiebenden Wirkung ge-
mäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung
(VwGO) kann nach Bekanntgabe der Geneh-
migung beantragt werden. Der Antrag ist bei
dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in
Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder
elektronisch in einer für den Schriftformersatz
zugelassenen Form zu stellen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per ein-
facher E-Mail ist nicht zugelassen und ent-
faltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere

Informationen zur elektronischen Einlegung
von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der
Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungs-
gerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren
vor den Verwaltungsgerichten infolge der Kla-
geerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird
hiermit an die Eigentümer der Nachbargrund-
stücke 292 und 1288 und der Eigentümer der
Immissionsorte Fl.-Nr. 236, 235, 293, 1288/2,
1288/4, 1295/2, 1288/5, 1288/3, 289/3 und
289/4 der Gemarkung Langenzenn durch
öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66
Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zu-
gestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungster-
min des Amtsblattes des Landkreises Fürth als
bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvor-
lagen können im Landratsamt Fürth, Im Pin-
derpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer
3.11, während der Geschäftszeiten (Montag
– Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr,
und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach
Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG fin-
den Sie unter [www.landkreis-fuerth.de/oef-
fentliche-bekanntmachungen](http://www.landkreis-fuerth.de/oef-
fentliche-bekanntmachungen).

Zirndorf, 23.07.2021

Freitag
Verwaltungsinspektorin

125 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens
wird folgendes zu Verlust gegangenes Spar-
kassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos
erklärt.

Sparkonto Nr. 3006229656

Daher sind alle Ansprüche gegen die Spar-
kasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen
Sparkassenbuch erloschen.

Fürth, den 22.07.2021

Sparkasse Fürth

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
72/1 „Ottostraße, Karlstraße“ im Be-
reich der Flurnummer 142/6, Gemarkung
Oberasbach, an der Ottostraße;
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 13
a Abs. 3 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2
i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat Oberasbach hat am 26.10.2020 die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72/1 „Ottostraße, Karlstraße“ beschlossen und den Vorentwurf vom 12.10.2020 gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes (Stand: 15.07.2021) wurde vom Stadtrat am 26.07.2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB (analog) beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung umfasst die Flurnummer 142/6, Gemarkung Oberasbach und befindet sich an der Ottostraße, vorderliegend auf Höhe des Anwesens mit der Hausnummer 30. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt.

Ziel der Bauleitplanung ist die Anpassung der Festsetzungen im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans, an die ak-

tuellen Anforderungen der städtebaulichen Entwicklung, durch moderat verdichtetes Wohnen in Form einer zweireihigen Einzelhausbebauung mit maximal zwei Vollgeschossen und privater Stichstraße zur inneren Erschließung.

Es handelt sich um eine Planung der Innenentwicklung, so dass das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 a BauGB zur Anwendung kommt. Das Verfahren findet ohne Umweltprüfung statt.

Der Entwurf der Planunterlagen (Stand: 15.07.2021), bestehend aus dem Planblatt mit textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie integrierter Grünordnung und der Begründung mit Relevanzprüfung zur speziellen

artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), wird hiermit öffentlich ausgelegt.
Aufgrund der COVID-19-Pandemie können die Planungsunterlagen jedoch nicht wie üblich öffentlich ausgelegt werden. Die Unterlagen werden während des gesamten Zeitraums der Auslegung in Papierform in einem separaten Raum im Rathaus zugänglich gemacht. Einzeltermine werden zur Einsichtnahme organisiert. Hier wird jedoch um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten.
Auf die Beachtung des allgemeinen Abstandsgebotes, sowie der Mund-Nasen-Maskenpflicht im gesamten Rathaus, wird hingewiesen.

Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung dieser Bekanntmachung und der Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:
<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/bauleitplanung>

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern. Zu diesem Zweck liegen die Planunterlagen in der Zeit vom

19.08.2021 bis einschließlich 20.09.2021

im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, jeweils montags bis freitags zu den Parteiverkehrszeiten, nach vorheriger Terminvereinbarung, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Terminvereinbarungen bitte unter Telefon-Nrn.: 0911/9691-209 oder 0911/9691-146. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Oberasbach, den 27.07.2021
Stadt Oberasbach

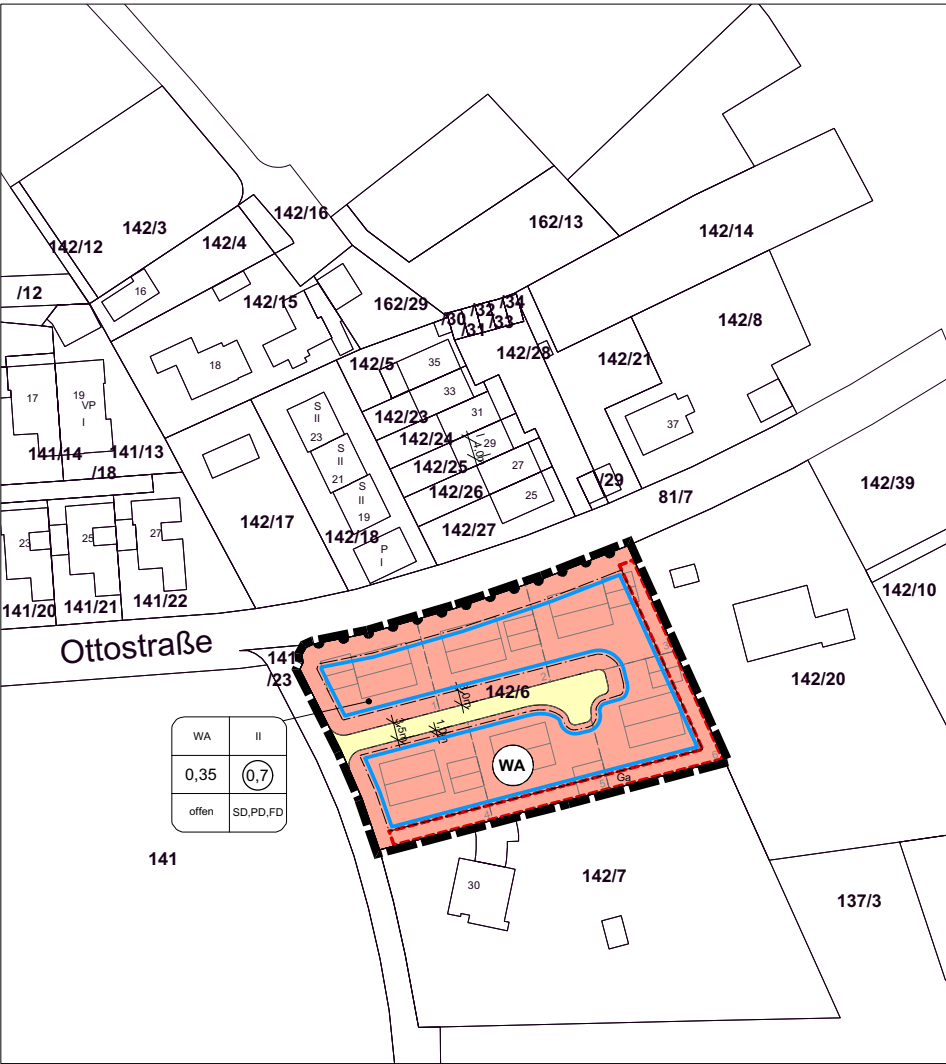
Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

127 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

442-BV-144-2020
Austausch einer Rutschenanlage: Errichtung einer Wettkampfrutschbahn Body²Racer

**Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung**

Mit Bescheid vom 28.07.2021, Az: 442-BV-144-2020, erteilte das Landratsamt Fürth Kristall Palm Beach Kur- u. Freizeitbad GmbH,



Stadt Oberasbach

**2. Änderung des Bebauungsplanes 72/1
"Ottostraße - Karlstraße" (Entwurf)**

maßstab: maßstabslos bearbeitet: cz
datum: 15.07.2021 ergänzt:
TEAM 4 Bauernschmitt • Wehner
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbH
90491 Nürnberg Oedenburger Str. 65 Tel. 0911/30357-0 Fax 30357-99
www.team4-planung.de info@team4-planung.de

Albertus-Magnus-Str. 29 , 90547 Stein, die Baugenehmigung zum Austausch einer Rutschenanlage: Errichtung einer Wettkampfrutschbahn Body²Racer auf dem Grundstück Fl.-Nr. 242/2 der Gemarkung Stein (Albertus-Magnus-Str. 29).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach**

**Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2022

AUSZUBILDENDE (w/m/d)
für den Beruf der/des
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

**MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN?
DANN BRAUCHST DU:**

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

**WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR,
DASS DU ZU UNS KOMMST:**

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.043,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 26. August 2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



**#JETZT WIRD'S
AMTLICH!**

Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

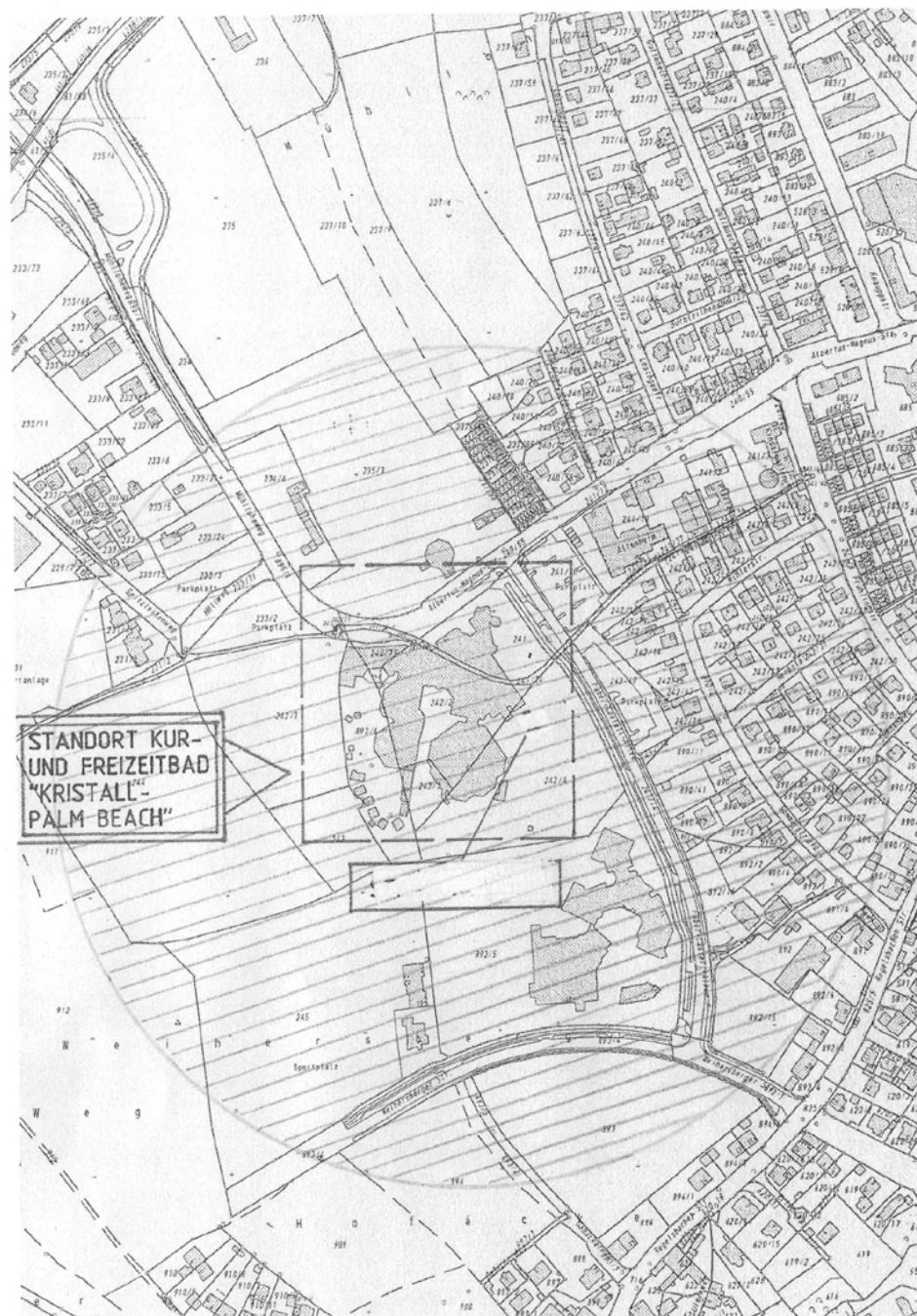
¹Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig. Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke, die sich innerhalb der im beiliegenden Lageplan schraffierten Fläche befinden, durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zu gestellt. Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oef-fentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 28.07.2021

Nöth
Regierungsrätin



KAUFEN, BAUEN UND RENOVIEREN?
Fördermöglichkeiten gibt's hier:
www.wohnaufloerderung.landkreis-fuerth.de
Brandneu: Zinssenkung beim Darlehen aus dem Bayerischen Zinsverbürgungsprogramm:
Nur 0,5% Zins fest auf 10 Jahre
Nur 0,75% Zins fest auf 15 Jahre
Nur 1,50% Zins + 2,76% Tilgung
Soll bis zum Schluss
(max. 30 Jahre)

**WIR HELFEN MIT
ZU IHREM EIGENHEIM**
Landratsamt Fürth

WOHNRAUMFÖRDERUNG

DÜRFEN WIR IHNEN DAS WASSER REICHEN?

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Wasserrecht, Bodenschutz und Altlasten (Vollzeit / vorerst befristet für die Dauer der Elternzeit bis zum 22.06.2023).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten
- Erstellung von Notbrunnenkonzepten im Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes
- Allgemeine Aufgabentätigkeiten im Bereich Wasserrecht u.a. Abwasser, Trinkwasser, Erteilung von Bewilligungen
- Aufsicht über die Wasserverbände (Körperschaften des öffentlichen Rechts)

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Fachkenntnisse und Berufserfahrung für die Aufgaben, welche mit den Tätigkeiten und den Rechtsgebieten verbunden sind, wären wünschenswert
- Beherrschung der MS-Office-Standardprogramme
- Führerschein der Klasse B
- Beurteilungsfähigkeit, Eigenverantwortung, Einsatzbereitschaft, ergebnisorientiertes Handeln

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 22.08.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Denzlein steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1445 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

WIR HABEN UMWELT UND NATUR IM BLICK

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich „Wasserrecht“ (Teilzeit mit 19,5 – 24,5 Stunden / vorerst befristet bis zum 31.12.2023).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Durchführung von wasserrechtlichen Verwaltungsverfahren und Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen, Genehmigungen und Befreiungen in nichtförmlichen Verfahren
- Mitarbeit in förmlichen wasserrechtlichen Verwaltungsverfahren (Bewilligung, gehobene Erlaubnis, Planfeststellung für Gewässerausbau)
- Auflagenüberwachung in wasserrechtlichen Angelegenheiten, Anordnungen bei Verstößen gegen Vorschriften des Wasserrechts
- Bearbeitung von Beschwerden, Einleitung von OWiG-Verfahren, Festsetzung von Verwaltungskosten

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in den Rechtsbereichen wären wünschenswert
- Ergebnisorientiertes Handeln, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Offenheit für Veränderungen
- Beherrschung der MS-Office-Standardprogramme
- Fahrerlaubnis der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 8 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 22.08.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Denzlein steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1445 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle) /
Parken in der Saturn-Tiefgarage
(Sondertarif ab 19:00 Uhr)

September

SA 11.09.	20:00	KONZERT Orpheus has just left the building Musikprojekt zwischen Barock & Jazz
SO 12.09.	15:00	FAMILIENKONZERT NUE JAZZ for Kids „Eine musikalische Weltreise“
MO 13.09.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit J. Czurda und P. Heint
FR 17.09.	20:00	KONZERT Vibraphonissimo 2021 Lottchen
SA 18.09.	19:00	STADTTHEATER Kostprobe 2: Was ist maßvoll? Gesellschaftsinszenierung des Papiertheaters Nürnberg
SO 19.09.	11:00	STADTTHEATER Kostprobe 2: Was ist maßvoll? Gesellschaftsinszenierung des Papiertheaters Nürnberg
MO 20.09.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit J. Czurda und P. Heint
Uraufführung		
FR 24.09.	20:00	OPERNPROJEKT Geduld, mein Herz! Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
SA 25.09.	20:00	OPERNPROJEKT Geduld, mein Herz! Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
SO 26.09.	11:00	GESPRÄCH Ausblick 2028: 500 Jahre Jüdisches Leben in Fürth
	18:00	OPERNPROJEKT Geduld, mein Herz! Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
MO 27.09.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit J. Czurda und P. Heint
DO 30.09.	20:00	KONZERT JazzBaby! „A Tamed Tiger's Roar“



Do 30.09.: JazzBaby!

Stadthalle Fürth

Rosenstraße 50 | 90762 Fürth
Tel. 0911 74912-0 | www.stadthalle-fuerth.de

Veranstaltungen September 2021

Änderungen vorbehalten – aktuelle Informationen unter www.stadthalle-fuerth.de

	KULTURTERRASSE FÜRTH Veranstaltungen im September täglich von Donnerstag bis Sonntag Infos unter kulturterrasse-fuerth.de
	Donnerstag, 02.09.2021, 19:30 Uhr CYNTHIA NICKSCHAS & FRIENDS FROM FÜRTH Stimme, Text & Groove
	Freitag, 03.09.2021, 19:30 Uhr HOT ROD GANG Rockabilly
	Samstag, 04.09.2021, 16:00 Uhr / 19:00 Uhr ENSEMBLE VENTUNO – MUSIKALISCHE BILDER Klassik für Kids / Klassik für Jugendliche und Erwachsene
	Sonntag, 05.09.2021, 15:00 Uhr ENSEMBLE TAUGENICHTS Oper für Kinder
	Sonntag, 05.09.2021, 19:00 Uhr ELISEN QUARTETT Happy Birthday, Ludwig und Astor!
	Donnerstag, 09.09.2021, 19:00 Uhr THE DEVIL'S DANDY DOGS / NUN FLOG DR. BERT RABE
	Freitag, 10.09.2021, Programm ab 16:00 Uhr DIE JAPANISCHE CLUBJACKE Deep House / Elektronika Vorprogramm / Zeitplan in Kürze: kulturterrasse-fuerth.de
	Samstag, 11.09.2021, 15:00 Uhr OSCAR DER GAUKLER MEETS MISTER JAZZ PUPPETS UNIVERSE – Kinderprogramm
	Samstag, 11.09.2021, 18:00 Uhr GRÜNES NÄCHSTLE mit OMNIVOROUS / MINISTRY OF SILLY SKA
	Sonntag, 12.09.2021, 14:30 Uhr FLASCHENGEIST Die Essenz der Jazzimprovisation
	Sonntag, 12.09.2021, ab 16:00 Uhr DJ SUPPORT / EXTRAORDINÄR und weitere Bands Nähere Infos in Kürze unter kulturterrasse-fuerth.de
	Donnerstag, 16.09.2021, 19:30 Uhr HOT KLUB New Orleans Funk & Soul
	Samstag, 18.09.2021, 18:00 Uhr / 19:30 Uhr THE FOLK TRAILS / ME & REAS
	Sonntag, 19.09.2021, 18:00 Uhr / 19:30 Uhr KARIN RABHANSL / THE JULES BAND
	Samstag, 25.09.2021, 12:00 Uhr Sonntag, 26.09.2021, 10:00 Uhr HOCHZEITSWELT – Alles zum Thema Heiraten Die große Hochzeitsmesse mit Brautmodenschau

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept